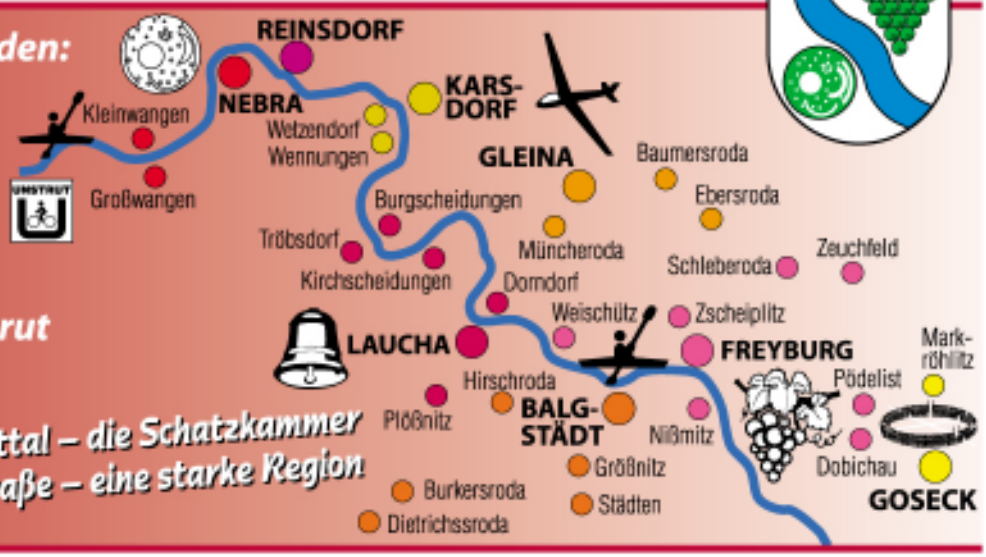
Ausgabe 06/2010 · 25. Juni 2010

AMTSBLATT

der Verbandsgemeinde Unstruttal

Mit den Mitgliedsgemeinden:

- Balgstädt
- Stadt Freyburg (Unstrut)
- Gleina
- Goseck
- Karsdorf
- Stadt Laucha an der Unstrut
- Stadt Nebra (Unstrut)



Das Unstruttal – die Schatzkammer im Burgenland an der Weinstraße – eine starke Region

Ferienzeit - Badezeit

In diesem Monat beginnen die großen Sommerferien – die Zeit in der man seine Freizeit im Schwimmbad verbringen kann.

Das Freyburger Schwimmbad

zeichnet sich durch seine ruhige Lage am Rande der Weinberge aus.
In den Sommermonaten hat das Bad täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Das Terrassenschwimmbad Nebra

lockt wieder seine Gäste mit seinem großen Angebot für einen tollen Ferientag.
Ein 50m Sportbecken mit Sprungtürmen, ein Erlebnisbecken mit 92 m Rutsche, Strömungskanal und Luftsprudeldüsen sowie ein Planschbecken im separaten Familienbereich lassen allen Wasserratten keine Wünsche offen.
Für sportliche Aktivitäten auf dem Land stehen ein Beachvolleyballfeld, ein Rasenvolleyballfeld und eine Tischtennisplatte zur Verfügung. Strandfeeling erlebt man auf dem 150 m langen Sandstrand.
Wer seine Ruhe sucht kann sich auf der 12.000 qm großen Liegewiese ein schattiges Plätzchen suchen und dem Minizoo einen Besuch abstatten.
Im Imbissbereich werden Speisen und Getränke angeboten.
Die Tageskarten für Erwachsene kosten 3,50 €, ermäßigte 2,00 €, Kinder 1,50 €, Familienkarten für eine Familie mit 2 Kindern kosten 8,00 €.

IHRE ANSPRECHPARTNER IN STÄDTEN UND GEMEINDEN

Notrufe

Polizei 1 10
Feuerwehr 1 12
Rettungsdienst 1 12

Wichtige Telefonnummern

Polizeistation Freyburg ..... 03 44 64 / 35 58 90
Polizeistation Nebra ..... 03 44 61 / 6 90
Kreisstelle Naumburg für Brand- und Katastrophenschutz, Rettungswesen ..... 0 34 45 / 7 52 90
Kreiskrankenhaus Saale-Unstrut Naumburg ..... 0 34 45 / 72-0
EURA-Wasser ..... 03 44 64 / 6 61-0
envia Mitteldeutsche Energie AG
Montag – Freitag ..... 0 34 45 / 75 10
Entstörertelefon ..... 0 18 02 / 30 50 70
Abwasserzweckverband „Untere Unstrut“ ..... 03 44 64 / 3 55 60
01 71 /4 45 58 97
Abwasserzweckverband Unstrut-Finne ..... 03 44 61 / 3 54 61
Zweckverband Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt
Gewerbegebiet Görschen ..... 03 44 45 / 22 3-0
Amtsgericht Naumburg und Grundbuchamt ..... 0 34 45 / 2 80

Sprechzeiten und Telefonnummern der Mitgliedsgemeinden der VerbGem Unstruttal

Stadt Freyburg (Unstrut) 03 44 64 / 3 00-10	nach Vereinbarung	
Gemeinde Balgstädt 03 44 64 / 2 80 30	dienstags	17.00-18.00 Uhr
Gemeinde Gleina 03 44 62 / 2 04 89	dienstags ..... donnerstags	15.00-18.00 Uhr 15.00-16.00 Uhr
Gemeinde Goseck 01 71 / 1 76 90 10	dienstags	18.00-18.30 Uhr
Gemeinde Karsdorf 03 44 61 / 5 52 36	dienstags	15.00-17.30 Uhr sowie nach Vereinbarung
Stadt Laucha an der Unstrut 03 44 62 / 7 00 10, Bereitschaft Bauhof 01 74 / 2 13 81 29	1. u. 3. Dienstag im Monat	16.00-18.00 Uhr
OT Kirchscheidungen, Dorfgemeinschaftshaus, Lindenstraße 37	2. Dienstag im Monat	16.00-18.00 Uhr
OT Burgscheidungen, Gemeindebüro, Schlossbergstraße 54	4. Dienstag im Monat	16.00-18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Stadt Nebra (Unstrut) 03 44 61 / 2 21 01 o. 2 20 16	dienstags ..... donnerstags	16.00-18.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr
Gemeinde Reinsdorf 03 44 61 / 2 20 20	montags	17.30-19.30 Uhr

Verbandsgemeinde Unstruttal

Sitz Freyburg (Unstrut)

Markt 1, 06632 Freyburg (Unstrut)
sowie Außenstellen Laucha an der Unstrut und Nebra (Unstrut)

Sprechzeiten:
dienstags 09:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr
donnerstags 09:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr
freitags 09:00-12:00 Uhr

Telefonverzeichnis

VerbGem Unstruttal ..... 03 44 64 / 3 00-0
Fax Freyburg ..... 03 44 64 / 3 00-60
Bereitschaftsdienst außerhalb der Dienstzeiten ..... **01 77 / 3 39 06 25**
Verbandsgemeindebürgermeisterin ..... 03 44 64 / 3 00-20

Hauptamt ..... 03 44 64 / 3 00-20
Poststelle ..... 03 44 64 / 3 00-20

Ordnungsamt ..... 03 44 64 / 3 00-30
Einwohnermeldeamt ..... 03 44 64 / 3 00-33
Standesamt ..... 03 44 64 / 3 00-34
Straßenverkehrsamt / Friedhofsamt ..... 03 44 64 / 3 00-32
Gewerbeamt / Fundbüro ..... 03 44 64 / 3 00-30

Finanzverwaltung ..... 03 44 64 / 3 00-41
Steuern ..... 03 44 64 / 3 00-45
Kasse ..... 03 44 64 / 3 00-42
Elternbeiträge / Gewerbesteuer ..... 03 44 64 / 3 00 44

Bauverwaltung ..... 03 44 64 / 3 00-61
Bauanträge/Vorkaufsrecht ..... 03 44 64 / 3 00-54
Bauplanung/Stadtsanierung ..... 03 44 64 / 3 00-50
Dorferneuerung ..... 03 44 64 / 3 00-59
Vermessung/Kataster ..... 03 44 64 / 3 00-50
Straßenausbau- und Erschließungsbeiträge ..... 03 44 64 / 3 00-57
Liegenschaften ..... 03 44 64 / 3 00-15

Referat Wirtschaftsförderung ..... 03 44 64 / 3 00-13
ABM ..... 03 44 64 / 3 00-14

Schiedsstelle
Rathaus Freyburg (Unstrut) – Verwaltungsgebäude II (hinter der Kirche, Sitzungsraum)
Sprechzeiten: jeden letzten Dienstag im Monat von 18:00-19:00 Uhr

Außenstelle Laucha an der Unstrut

Markt 1, 06636 Laucha an der Unstrut
Faxnummer ..... 03 44 62 / 2 02 02

Telefonverzeichnis

Außenstelle Laucha ..... 03 44 62 / 7 00-0
Einwohnermeldeamt / Ordnungsamt ..... 03 44 62 / 7 00-17
Sprechz.: Mi 9:00-12:00/13:00-18:00 Uhr
Kultur ..... 03 44 62 / 7 00-18
Arbeitssicherheit ..... 03 44 62 / 7 00-19

Schiedsstelle
Markt 1
Sprechzeiten: jeden 1. Dienstag im Monat von 17:00-18:00 Uhr

Außenstelle Nebra (Unstrut)

Promenade 13, 06642 Nebra (Unstrut)
Faxnummer ..... 03 44 61 / 2 56 81

Telefonverzeichnis

Einwohnermeldeamt ..... 03 44 61 / 2 56 76
Sprechz.: Di 9:00-12:00/13:00-18:00 Uhr
Amtsblatt ..... 03 44 61 / 2 55 64

Schiedsstelle
Poststraße 1 in 06638 Karsdorf/OT Wetzendorf
Sprechzeiten: jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00-18:00 Uhr

E-mail-Adressen der Ämter

Verbandsgemeindebürgerm.: ..... **buergermeister@verbgem-unstruttal.de**
Hauptamt: ..... **hauptamt@verbgem-unstruttal.de**
Ordnungsamt: ..... **ordnungsamt@verbgem-unstruttal.de**
Finanzverwaltung: ..... **finanzverwaltung@verbgem-unstruttal.de**
Ref. Wirtschaftsförderung: .. **wirtschaftfoerderung@verbgem-unstruttal.de**
Bauverwaltungsamt: ..... **bauamt@verbgem-unstruttal.de**

Notdienst - Ärzte

Dienstgebiet Unstruttal – Bad Bibra

Für folgende Orte der VerbGem Unstruttal:
Balgstädt mit OT Größnitz, Hirschroda und Städten; Stadt Freyburg (Unstrut) mit OT Nißmitz, Schleberoda, Zeuchfeld, Zscheiplitz und Weischütz; Gleina mit OT Baumersroda, Ebersroda und Müncheroda; Karsdorf mit OT Wennungen und Wetzendorf; Stadt Laucha an der Unstrut mit OT Burgscheidungen, Dorndorf, Kirchscheidungen, Tröbsdorf und Plößnitz, Stadt Nebra (Unstrut) mit OT Großwangen und Kleinwangen; Reinsdorf

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (Tel.: 03 47 72 / 3 33 88)
Mo., Di., Do.: 19:00 Uhr bis Folgetag 07:00 Uhr
Mi., Fr.: 14:00 Uhr bis Folgetag 07:00 Uhr
Sa., So. und alle Feiertage 07:00 Uhr bis Folgetag 07:00 Uhr

Eine **Notfallsprechstunde** findet in den entsprechenden diensthabenden Praxen Sa.: 09:00-10:00 Uhr, So.: 10:00-11:00 Uhr statt.

Dienstgebiet Naumburg (Saale)

Für folgende Orte der VerbGem Unstruttal:
Pödelist, Dobichau, Burkersroda und Dietrichsroda

Dienstzeiten
Mo., Di., Do.: 19:00 Uhr bis Folgetag 07:00 Uhr
Mi., Fr.: 14:00 Uhr bis Folgetag 07:00 Uhr
Sa., So. und alle Feiertage 07:00 Uhr bis Folgetag 07:00 Uhr

Notfallsprechstunde
In der genannten Praxis: Sa., So. und Feiertags: 09:00-11:00 Uhr.

Aus organisatorischen Gründen wird der Dienstplan für den Bereich Naumburg (Saale) 14-tägig unter folgender Internetadresse veröffentlicht: http://www.aerzte-naumburg.de/. Sollten Sie über keinen Internetanschluss verfügen, wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle in Naumburg **(0 34 45 / 7 52 90)** oder wählen Sie den Notruf **112**.

Dienstgebiet Weißenfels

Für folgende Orte der VerbGem Unstruttal: Goseck mit OT Markröhlitz

Notfallsprechstunde
In der genannten Praxis: Sa., So. und Feiertags: 09:00-11:00 Uhr

Datum	Wochentagsdienst nachts u. Sa., So. und Feiertage tags	Sa., So. und Feiertage nachts	Sprechstunde am Wochenende
25.06.	Dr. Grieb		
26.06.	Dr. Schaumlöffel	Dr. Geißler	Dr. Strunk-Prötzig 03443/302408
27.06.	Dr. Degner	Dr. Milek	Dr. Strunk-Prötzig 03443/302408
28.06.	Dr. Brauer		
29.06.	Dr. Al Khouri		
30.06.	Dr. Lasse		
01.07.	Dr. Pratsch		
02.07.	Dr. Fichtmüller		
03.07.	Dr. Schlenk	Dr. Wagner	Dr. Brauer 03443/302129
04.07.	Dr. Zirkenbach	Dr. Michalski	Dr. Brauer 03443/302129
05.07.	Dr. Pratsch		
06.07.	Dr. Bergmann		
07.07.	Dr. Moeller (MVZ)		
08.07.	Dr. Wiegand		
09.07.	Dr. Michalski		
10.07.	Dr. Bürger	Dr. Bürger	Dr. Walter 03443/202415
11.07.	Dr. Winkler, H.	Dr. Schade	Dr. Walter 03443/202415 (Novalisstraße 24)
12.07.	Dr. Bergmann		
13.07.	Dr. Fuchs		
14.07.	Dr. Rudolph		
15.07.	Dr. Große		
16.07.	Dr. Geißler		
17.07.	Dr. Geißler	Dr. Geißler	Dr. Geißler 03443/303265
18.07.	Dr. Geißler	Dr. Reinbothe	Dr. Geißler 03443/303265
19.07.	Dr. Bürger		
20.07.	Dr. Thate, B.		
21.07.	Dr. Schreiter		
22.07.	Dr. Bretschneider		
23.07.	Dr. Becher		
24.07.	Dr. Thate	Dr. Andrä	Dr. Becher 03443/302635
25.07.	Dr. Strunk-Prötzig	Dr. Becher	Dr. Blum 03443/302635
26.07.	Dr. Wagner		
27.07.	Dr. Große		
28.07.	Dr. Glass		
29.07.	Dr. Fischer		
30.07.	Dr. Fiedler		
31.07.	Dr. Degner	Dr. Bretschneider	Dr. Zirkenbach 03443/303343
01.08.	Dr. Schedler	Dr. Schedler	Dr. Zirkenbach 03443/303343

Bereitschaftsdienste

Wohnungsbaugesellschaften / Wohnungsgenossenschaften für dringende Havariefälle bzw. Hausverwalter

Freyburger Wohnungsbau GmbH
Sektkellereistraße 2,
06632 Freyburg ..... Tel. 03 44 64 / 2 86 70 und 01 71 / 5 47 60 50

Karsdorfer Wohnungsbau GmbH
von Montag bis Freitag zu erreichen unter ..... Tel. 03 44 61 / 5 52 84
an den Wochenenden und Havarie ..... Tel. 03 44 61 / 5 58 92

Wohnungsgenossenschaft „Frieden“ Nebra e.G.
Geschäftsstelle ..... Tel. 03 44 61 / 2 42 70

Nebra Wohnungsgesellschaft mbH
von Montag bis Freitag erreichbar unter ..... Tel. 03 44 61 / 2 20 83
von Freitag 12:30 Uhr bis Montag 07:00 Uhr ist nur bei dringenden Havariefällen ausschließlich Tel. 03 44 61 / 2 45 70 anzuwählen.

Gemeinde Reinsdorf
Grundstücksverwaltung
Böckeler, Goetheweg 3, 06618 Naumburg ..... Tel. 0 34 45 / 70 86-0

Stadt Nebra (Unstrut) OT Klein- und Großwangen
Hausverwalter Johannes Birke ..... Tel. 03 46 72 / 2 42 70

AZV Unstrut-Finne
Störmeldung Einzugsbereich Kläranlage Karsdorf ... Tel. 03 44 61 / 5 52 50
Fax 03 44 61 / 5 52 49
Störmeldung Einzugsbereich Kläranlage Laucha ..... Tel. 03 44 62 / 2 16 58
Fax 03 44 62 / 2 16 56

AZV Untere Unstrut Bereitschaftsdienst ..... Tel. 01 71 / 4 45 58 97
AZV Naumburg Bereitschaftdienst ..... Tel. 01 71 / 7 49 08 40

EURA-Wasser Bereitschaftsdienst ..... Tel. 03 44 64 / 6 61-0
Trinkwasser Goseck ..... Tel. 01 71 / 1 76 90 10

envia Mitteldeutsche Energie AG
Entstörertelefon: ..... Tel. 01 80 / 2 30 50 70

MITGAS ..... Tel. 01 80 / 2 700 701
Entstörertelefon: ..... 01 80 / 2 20 09

Frauennotruf ..... 01 73 / 9 46 20 79

Tierschutzverein Freyburg e.V., Am Ententeich, 06632 Freyburg (Unstrut)
Mo-So 10.00-12.00 Uhr u. 15.00-16.00 Uhr Tel. 01 52 / 05 97 74 14
01 77 / 3 39 06 25

Apotheken

Freyburg
Elisabeth-Apotheke
Oberstraße 54, 06632 Freyburg (Unstrut) ..... 03 44 64 / 2 90 04
Jahn-Apotheke
Markt 3, 06632 Freyburg (Unstrut) ..... 03 44 64 / 2 73 65

Karsdorf
Unstrut-Apotheke
Straße der Befreiung 1a, 06638 Karsdorf
Ortsteil Wetzendorf ..... 03 44 61 / 5 70 11

Laucha
Löwen-Apotheke
Golzener Straße 1, 06636 Laucha an der Unstrut ..... 03 44 62 / 2 03 39

Nebra
Georg-Apotheke
Am Markt 3, 06642 Nebra (Unstrut) ..... 03 44 61 / 2 24 05

Kindertagesstätten

Integrative Kindertagesstätte „Unstrut-Knirpse“ Nebra .... 03 44 61 / 2 20 01
Integrative Kindertagesstätte
„Schlosszwerge“ Burgscheidungen ..... 03 44 62 / 2 18 00
Kindertagesstätte „Freundschaft“ Karsdorf ..... 03 44 61 / 5 52 89
Kindertagesstätte „Glöckchen“ Laucha ..... 03 44 62 / 2 07 09
Kindertagesstätte „Haus des Kindes“ Reinsdorf ..... 03 44 61 / 2 27 93
Kindertagesstätte „Hühnerjagd“ Freyburg ..... 03 44 64 / 2 74 75
Kindertagesstätte „Pittiplatsch“ Gleina ..... 03 44 62 / 2 08 83
Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Freyburg ..... 03 44 64 / 2 82 01
Kindertagesstätte „Zwergenschloss“ Balgstädt ..... 03 44 64 / 2 76 84
Kindertagessteätte „Buddelflink“ Goseck ..... 0 34 43 / 20 02 88
Kindertagesstätte „Kleine Rebläuse“ Freyburg ..... 03 44 64 / 6 68 33

Müllermine 2010

Hausmüll

Dienstag, 29.06.2010
Nebra

Mittwoch, 30.06.2010
Baumersroda, Ebersroda, Gleina und Müncheroda, Pödelist und Dobichau, Schleberoda, Zeuchfeld

Donnerstag, 01.07.2010
Burgscheidungen, Tröbsdorf, Kirchscheidungen, Groß- und Kleinwangen, Wennungen

Freitag, 02.07.2010
Karsdorf mit OT Wetzendorf, Reinsdorf

Dienstag, 06.07.2010
Burkersroda und Dietrichsroda, Laucha, Plößnitz

Donnerstag, 08.07.2010
Balgstädt, Dorndorf, Größnitz und Städten, Hirschroda, Weischütz, Zscheiplitz, Goseck und Markröhlitz

Freitag, 09.07.2010
Freyburg und Nißmitz

Dienstag, 13.07.2010
Nebra

Mittwoch, 14.07.2010
Baumersroda, Ebersroda, Gleina und Müncheroda, Pödelist und Dobichau, Schleberoda, Zeuchfeld

Donnerstag, 15.07.2010
Burgscheidungen, Tröbsdorf, Kirchscheidungen, Groß- und Kleinwangen, Wennungen

Freitag, 16.07.2010
Karsdorf mit OT Wetzendorf, Reinsdorf

Dienstag, 20.07.2010
Burkersroda und Dietrichsroda, Laucha, Plößnitz

Donnerstag, 22.07.2010
Balgstädt, Dorndorf, Größnitz und Städten, Hirschroda, Weischütz, Zscheiplitz, Goseck und Markröhlitz

Freitag, 23.07.2010
Freyburg und Nißmitz

Dienstag, 27.07.2010
Nebra

Mittwoch, 28.07.2010
Baumersroda, Ebersroda, Gleina und Müncheroda, Pödelist und Dobichau, Schleberoda, Zeuchfeld

Donnerstag, 29.07.2010
Burgscheidungen, Tröbsdorf, Kirchscheidungen, Groß- und Kleinwangen, Wennungen

Freitag, 30.07.2010
Karsdorf mit OT Wetzendorf, Reinsdorf

Bioabfall

Freitag, 25.06.2010
Karsdorf mit OT Wetzendorf, Reinsdorf

Dienstag, 29.06.2010
Burkersroda und Dietrichsroda, Laucha, Plößnitz

Donnerstag, 01.07.2010
Balgstädt, Dorndorf, Größnitz und Städten, Hirschroda, Weischütz, Zscheiplitz, Goseck mit Markröhlitz

Freitag, 02.07.2010
Freyburg mit OT Nißmitz

Dienstag, 06.07.2010
Nebra

Mittwoch, 07.07.2010
Baumersroda, Ebersroda, Gleina, Müncheroda, Pödelist, Dobichau, Schleberoda, Zeuchfeld

Donnerstag, 08.07.2010
Burgscheidungen, Tröbsdorf, Kirchscheidungen, Groß- und Kleinwangen, Wennungen

Freitag, 09.07.2010
Karsdorf mit OT Wetzendorf, Reinsdorf

Dienstag, 13.07.2010
Burkersroda und Dietrichsroda, Laucha, Plößnitz

Donnerstag, 15.07.2010
Balgstädt, Dorndorf, Größnitz und Städten, Hirschroda, Weischütz, Zscheiplitz, Goseck mit Markröhlitz

Freitag, 16.07.2010
Freyburg mit OT Nißmitz

Dienstag, 20.07.2010
Nebra

Mittwoch, 21.07.2010
Baumersroda, Ebersroda, Gleina, Müncheroda, Pödelist, Dobichau, Schleberoda, Zeuchfeld

Donnerstag, 22.07.2010
Burgscheidungen, Tröbsdorf, Kirchscheidungen, Groß- und Kleinwangen, Wennungen

Freitag, 23.07.2010
Karsdorf mit OT Wetzendorf, Reinsdorf

Dienstag, 27.07.2010
Burkersroda und Dietrichsroda, Laucha, Plößnitz

Donnerstag, 29.07.2010
Balgstädt, Dorndorf, Größnitz und Städten, Hirschroda, Weischütz, Zscheiplitz, Goseck mit Markröhlitz

Freitag, 30.07.2010
Freyburg mit OT Nißmitz

Gelber Sack

Mittwoch, 30.06.2010
Dobichau, Pödelist, Laucha, Karsdorf, Nebra

Donnerstag, 01.07.2010
Freyburg

Dienstag, 06.07.2010
Burkersroda und Dietrichsroda

Mittwoch, 07.07.2010
Hirschroda, Burgscheidungen, Kirchscheidungen, Plößnitz, Tröbsdorf, Goseck mit Markröhlitz

Donnerstag, 08.07.2010
Balgstädt, Größnitz, Städten, Nißmitz, Schleberoda, Weischütz, Zeuchfeld, Zscheiplitz, Baumersroda, Ebersroda, Gleina, Müncheroda, Dorndorf

Freitag, 09.07.2010
Wennungen, Wetzendorf, Groß- und Kleinwangen, Reinsdorf

Mittwoch, 14.07.2010
Dobichau, Pödelist, Laucha, Karsdorf, Nebra

Donnerstag, 15.07.2010
Freyburg

Dienstag, 20.07.2010
Burkersroda und Dietrichsroda

Mittwoch, 21.07.2010
Hirschroda, Burgscheidungen, Kirchscheidungen, Plößnitz, Tröbsdorf, Goseck mit Markröhlitz

Donnerstag, 22.07.2010
Balgstädt, Größnitz, Städten, Nißmitz, Schleberoda, Weischütz, Zeuchfeld, Zscheiplitz, Baumersroda, Ebersroda, Gleina, Müncheroda, Dorndorf

Freitag, 23.07.2010
Wennungen, Wetzendorf, Groß- und Kleinwangen, Reinsdorf

Mittwoch, 28.07.2010
Dobichau, Pödelist, Laucha, Karsdorf, Nebra

Donnerstag, 29.07.2010
Freyburg

Blaue Tonne

Freitag, 25.06.2010
Burkersroda, Dietrichsroda

Mittwoch, 30.06.2010
Dobichau, Pödelist

Montag, 05.07.2010
Karsdorf, Wetzendorf

Dienstag, 06.07.2010
Nebra

Mittwoch, 07.07.2010
Wennungen, Burgscheidungen, Tröbsdorf, Reinsdorf, Goseck mit Markröhlitz

Montag, 12.07.2010
Groß- und Kleinwangen

Dienstag, 13.07.2010
Balgstädt, Größnitz, Hirschroda, Städten, Weischütz, Zscheiplitz, Dorndorf, Plößnitz

Mittwoch, 14.07.2010
Kirchscheidungen, Laucha

Donnerstag, 15.07.2010
Freyburg mit OT Nißmitz

Freitag, 16.07.2010
Schleberoda, Zeuchfeld, Baumersroda, Ebersroda, Gleina, Müncheroda

Montag, 26.07.2010
Burkersroda, Dietrichsroda

Donnerstag, 29.07.2010
Dobichau, Pödelist

Anzeigen-Annahmeschluss für die Amtsblattausgabe 07/2010 (30.07.2010) ist am 19.07.2010.
Tel. 0 34 66 / 30 22 21
Fax 0 34 66 / 32 38 23
E-Mail: info@druckerei-moebius.de

Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Unstruttal

Stellenausschreibung

Die Verbandsgemeinde Unstruttal (ca.17.500 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n hauptamtl. Feuerwehr-Gerätewart/in

Ihre Aufgaben:
- Verantwortliche/r für den Bereich Technik mit den Sachgebieten „Fahrzeuge“, „Geräte“ und „Kommunikationstechnik“
- prüfen, warten und pflegen der Fahrzeuge, Geräte, Pumpen und Gebäude
- Überwachung der Prüf- und Wartungstermine von Ausrüstungsgegenständen
- führen Inventarverzeichnis sämtlicher Ausrüstung der Wehren
- führen von Prüflisten, Prüfbüchern und Karteien (soweit erforderlich)
- Verbrauchsmaterial und Prüftermine überwachen
- Verwalten von Fahrzeug- und Gerätebestand
- Überwachung der Einsatzmittelreserven
- Reparaturen kleinerer Fehler und Mängel
- schadhafte Geräte und Ausrüstungen unverzüglich der Benutzung entziehen
- beraten bei Neuanschaffungen und Reparaturen
- fachlicher Ansprechpartner der Gerätewarte der einzelnen Ortsfeuerwehren

Wir erwarten von Ihnen:
- abgeschlossene Ausbildung als Mechaniker, Elektriker oder ähnlichen Berufen
- volle gesundheitliche Eignung für den Feuerwehrdienst
- Fahrerlaubnis Klasse C
- abgeschlossene Ausbildung „Gerätewart“ oder Maschinist an einer Feuerwehrschule oder einer gleichwertigen Schule
- Durchsetzungsvermögen, Teamfähigkeit, Organisationstalent, Belastbarkeit sowie Kreativität und Eigeninitiative
- Bereitschaft zum Mitwirken bei besonderen Ereignissen
- gute EDV Kenntnisse und technisches Verständnis
- vermitteln von Fachwissen an Einsatzkräfte durch Schulungen
- Sicherstellung der Rufbereitschaft
- Wohnsitz in der Verbandsgemeinde
- Mitglied in einer Ortsfeuerwehr der Verbandsgemeinde Unstruttal

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Becker, Tel. 03 44 64 / 3 00 31, gerne zur Verfügung.
Die Vergütung erfolgt nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit den noch geltenden Regelungen des Bundesangestelltentarif-Vertrages (BAT-O).
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 35 Stunden. Die Stelle ist unbefristet.
Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise, Referenzen) richten Sie bitte bis zum **20.07.2010** an die

Verbandsgemeinde Unstruttal, Ordnungsamt
Kennwort: Gerätewart/in
Markt 1
06632 Freyburg (Unstrut)

Jana Grandi
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Bekanntmachung
für die Gemeinden Karsdorf, Reinsdorf, Gleina und Baumersroda

Halle, 25.05.2010

Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung und Forsten Süd
Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels
Postanschrift: PF 1655, 06655 Weißenfels

Außenstelle Halle
Sitz: Mühlweg 19, 06114 Halle/S.
Postanschrift: PF 110542, 06019 Halle/S.

Landkreis: Saalekreis
Flurb.-verf.: Steigra (NBS)
Verf.-Nr.: 52.611 41 MQ 082 QU (neu: 61-7 MQ 009)

Änderungsanordnung Nr. 4
zum Flurbereinigungsverfahren Steigra (NBS),

Verf.-Nr. 52.611 41 MQ 082 QU
vom 25.05.2010

A. Verfügender Teil
Die Änderung des Verfahrensgebietes Flurbereinigungsverfahren Steigra (NBS), Verf.-Nr. 52.611 41 MQ 082 wird nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i.d.F. vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert durch Art. 17 Jahressteuergesetz 2009 vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) hiermit angeordnet.

I. Entscheidung: Änderung des Verfahrensgebietes

Aus dem Verfahrensgebiet werden die in **Anlage 1** aufgeführten Flurstücke ausgeschlossen:
Flächensumme: 19,8819 ha

In das Verfahrensgebiet werden die in **Anlage 2** aufgeführten Flurstücke einbezogen:
Flächensumme: 21,0759 ha
Die Flächen des Flurbereinigungsgebietes sind auf der zu dieser Änderungsanordnung gehörigen Gebietskarte vom 25.05.2010 **(Anlage 3)** orangefarbig umrandet. Das geänderte Verfahrensgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von **1.472,5750 ha**.

II. Aufforderung zur Anmeldung von unbekannten Rechten

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen können, sind innerhalb von 3 Monaten beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels anzumelden (§ 14 Abs. 1 FlurbG).

Es kommen in Betracht:
a) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken, z.B. Pacht-, Miet- und ähnliche Rechte (§ 10 Nr. 2 d FlurbG);
b) Im Grundbuch eingetragene Rechte an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, insbesondere Hütungsrechte oder andere Dienstbarkeiten, wie Wasserleitungsrechte, Wege-, Wasser- oder Fischereirechte usw., die vor dem 01.01.1900 begründet sind und deshalb der Eintragung in das Grundbuch nicht bedurften;
c) Rechte an Grundstücken, die noch nicht in das Grundbuch oder das Liegenschaftskataster übernommen sind.
Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).
Der Inhaber eines gem. § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristenablaufs ebenso ge-

gen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FurbG).
Soweit Eintragungen im Grundbuch durch Rechtsübertragung außerhalb des Grundbuches (z.B. Erbfall) unrichtig geworden sind, werden die Beteiligten darauf hingewiesen, im eigenen Interesse beim Grundbuchamt auf eine baldige Berichtigung des Grundbuches hinzuwirken bzw. den Auflagen des Grundbuchamtes zur Beschaffung der Unterlagen für die Grundbuchberichtigung möglichst ungesäumt nachzukommen.

III. Zeitweilige Einschränkung der Grundstücksnutzung

Für die beigezogenen Flurstücke gelten, wie für das bisherige gesamte Verfahrensgebiet, gemäß § 34 Flurbereinigungsgesetz folgende Einschränkungen:

a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören.
Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden. Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand, notfalls mit Zwang wieder herstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dienlich ist.

b) Bäume, Beerensträucher, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden, widrigenfalls muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen.

c) Auf den in das Flurbereinigungsverfahren einbezogenen Waldgrundstücken dürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden. Andernfalls kann diese anordnen, dass die abgeholzte oder verlichtete Fläche wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen ist.

Wer unter a) bis c) genannten Bestimmungen zuwiderhandelt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.

B. Begründung

Die Flurstücke der Gemarkung Steigra, Flur 3 werden aus dem Verfahren ausgeschlossen, da es sich hierbei um bebaute Grundstücke mit gewerblicher Nutzung handelt, die keiner Neuordnung durch das Verfahren bedürfen. Ebenso werden die bebauten Grundstücke der Ortslagen Kalzendorf und Jüdendorf, jeweils Flur 2 aus dem Verfahren ausgeschlossen. Auch in diesen Bereichen ist keine Bodenordnung erforderlich, da es sich größtenteils um Wohnbebauung handelt und keine Maßnahmen der Flurbereinigung bzw. des Unternehmensträgers auf diesen Flurstücken geplant sind.
Im Rahmen eines Bodenordnungsverfahrens wurden um die Milchviehanlage östlich von Jüdendorf, Flur 2 neue Flurstücke gebildet, welche nun nach Abschluss des Bodenordnungsverfahrens dem Verfahrensgebiet Steigra (NBS) wieder zugezogen werden können.
Auch die Flurstücke der Gemarkung Jüdendorf, Flur 3 und Schnellroda, Flur 3 dienten in einem Bodenordnungsverfahren als Tauschflurstücke und werden nun nach Abschluss der vorhergehenden Bodenordnung bedingt aus deren unmittelbarer Lage innerhalb des Verfahrensgebietes dem Flurbereinigungsverfahren Steigra (NBS) wieder hinzugezogen.
Die mit dieser Änderungsanordnung geschaffene sinnvolle Abgrenzung des Verfahrensgebietes im Sinne der §§ 1 und 7 des Flurbereinigungsgesetzes dient der Erreichung der Ziele des Flurbereinigungsverfahrens.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.

Im Auftrag
Hindorf

Amt für Landwirtschaft und Flurneuordnung Süd • 7 •

Hinweis:
Die vorstehende Änderungsanordnung Nr. 4 mit Gebietskarte liegt in der Verbandsgemeinde „Weida-Land“, Sitz: Gemeindeverwaltung Nemsdorf-Göhrendorf, Hauptstr. 43, 06268 Nemsdorf-Göhrendorf sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle zwei Wochen lang nach der Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Schubert

Anlage 1: Ausschlussflurstücke

Gemarkung-Flur-Flurstück	Fläche ha
Steigra-003-00001/002	0,0109
Steigra-003-00001/004	0,0046
Steigra-003-00001/005	0,0556
Steigra-003-00001/006	0,0430
Steigra-003-00002/002	0,7858
Steigra-003-00005/004	2,2643
Steigra-003-00005/005	0,0020
Steigra-003-00005/006	0,0728
Steigra-003-00005/007	0,4867
Steigra-003-00005/008	0,4999
Steigra-003-00005/009	0,1863
Steigra-003-00005/011	0,3915
Steigra-003-00005/012	0,9734
Steigra-003-00005/013	0,4280
Steigra-003-00005/014	0,0552
Steigra-003-00005/015	0,3254
Steigra-003-00005/016	0,3248
Steigra-003-00005/017	0,0035
Steigra-003-00005/018	0,1712
Steigra-003-00005/019	0,8278
Steigra-003-00011/000	0,0810
Steigra-003-00012/000	0,1710
Steigra-003-00014/000	0,0920
Steigra-003-00015/000	0,1790
Steigra-003-00017/000	0,0640
Steigra-003-00018/000	0,0130
Steigra-003-00020/001	0,0113
Steigra-003-00020/002	0,0041
Steigra-003-00020/003	0,0191
Steigra-003-00020/004	0,5785
Steigra-003-00076/002	0,0382
Steigra-003-00076/003	0,0326
Steigra-003-00076/007	0,0503
Steigra-003-00076/008	0,0528
Steigra-003-00076/009	0,0035
Steigra-003-00076/010	0,0083
Steigra-003-00076/011	0,0064
Steigra-003-00076/013	0,0516
Steigra-003-00076/014	0,9027
Steigra-003-00076/015	0,0453
Steigra-003-00228/000	0,3987
Steigra-003-00229/000	1,1389
Steigra-003-00232/000	0,1694
Steigra-003-00233/000	0,0420
Steigra-003-00234/000	0,2152
Steigra-003-00235/000	0,0104
Steigra-003-00242/000	0,1500
Steigra-003-00243/000	0,2659
Flächensumme:	*12,7079*

Gemarkung-Flur-Flurstück	Fläche ha
Jüdendorf-002-00005/001	0,0012
Jüdendorf-002-00010/000	0,0560
Jüdendorf-002-00011/000	0,1050
Jüdendorf-002-00013/001	0,0394
Jüdendorf-002-00013/002	0,0398
Jüdendorf-002-00019/001	0,1820
Jüdendorf-002-00019/002	0,1820
Jüdendorf-002-00019/003	0,1820
Jüdendorf-002-00019/004	0,1819
Jüdendorf-002-00019/005	0,0002
Jüdendorf-002-00026/001	0,0905
Jüdendorf-002-00028/001	0,0933
Jüdendorf-002-00030/002	0,2034
Jüdendorf-002-00030/006	0,2007
Jüdendorf-002-00034/001	0,7364
Jüdendorf-002-00034/005	0,0062
Jüdendorf-002-00034/006	0,0469
Jüdendorf-002-00034/007	0,1581
Jüdendorf-002-00034/008	0,1373
Jüdendorf-002-00124/029	0,0946
Jüdendorf-002-00125/029	0,0024
Jüdendorf-002-00126/000	0,0362
Jüdendorf-002-00127/000	0,2728
Jüdendorf-002-00128/000	0,0016
Flächensumme:	*3,0499*

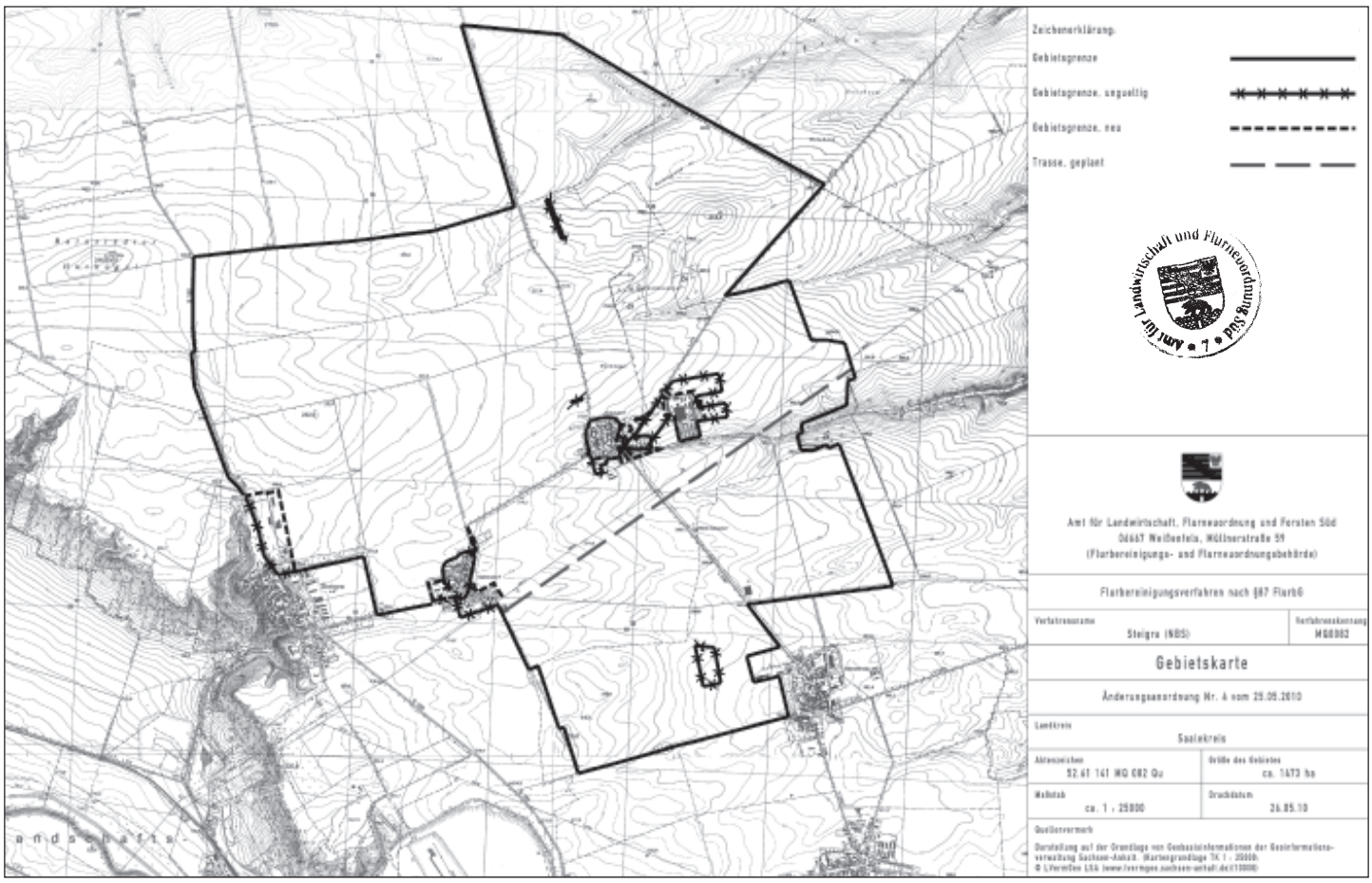
Gesamtsumme Ausschluss: 19,8819 ha

Gemarkung-Flur-Flurstück	Fläche ha
Kalzendorf-002-00023/004	0,2089
Kalzendorf-002-00023/005	0,0924
Kalzendorf-002-00023/006	0,0050
Kalzendorf-002-00023/008	0,1116
Kalzendorf-002-00023/009	0,0524
Kalzendorf-002-00023/010	0,0837
Kalzendorf-002-00024/003	0,0247
Kalzendorf-002-00024/004	0,2018
Kalzendorf-002-00060/001	0,1087
Kalzendorf-002-00060/002	0,0913
Kalzendorf-002-00060/004	0,0595
Kalzendorf-002-00060/005	0,0451
Kalzendorf-002-00061/001	0,0508
Kalzendorf-002-00061/002	0,0528
Kalzendorf-002-00061/003	0,0416
Kalzendorf-002-00061/004	0,0521
Kalzendorf-002-00061/005	0,0403
Kalzendorf-002-00061/006	0,0513
Kalzendorf-002-00061/007	0,0101
Kalzendorf-002-00062/000	0,2730
Kalzendorf-002-00063/000	0,2760
Kalzendorf-002-00064/001	0,2960
Kalzendorf-002-00065/001	0,0537
Kalzendorf-002-00065/002	0,0622
Kalzendorf-002-00065/004	0,0080
Kalzendorf-002-00065/005	0,0427
Kalzendorf-002-00065/006	0,1401
Kalzendorf-002-00071/001	0,0027
Kalzendorf-002-00071/002	0,0137
Kalzendorf-002-00071/003	0,0043
Kalzendorf-002-00071/004	0,0253
Kalzendorf-002-00072/001	0,0203
Kalzendorf-002-00072/002	0,0034
Kalzendorf-002-00072/004	0,0188
Kalzendorf-002-00072/005	0,2437
Kalzendorf-002-00073/001	0,0330
Kalzendorf-002-00073/002	0,0106
Kalzendorf-002-00076/000	0,0890
Kalzendorf-002-00077/002	0,0041
Kalzendorf-002-00091/000	0,1000
Kalzendorf-002-00092/000	0,1710
Kalzendorf-002-00093/000	0,3010
Kalzendorf-002-00142/072	0,0074
Kalzendorf-002-00143/072	0,0254
Kalzendorf-002-00284/000	0,0265
Kalzendorf-002-00285/000	0,0084
Kalzendorf-002-00287/000	0,1694
Kalzendorf-002-00289/000	0,0144
Kalzendorf-002-00290/000	0,0346
Kalzendorf-002-00291/000	0,0019
Kalzendorf-002-00292/000	0,0087
Kalzendorf-002-00293/000	0,0003
Kalzendorf-002-00294/000	0,1141
Flächensumme:	*3,9878*

Gemarkung-Flur-Flurstück	Fläche ha
Kalzendorf-003-00023/002	0,1363
Flächensumme:	*0,1363*

Anlage 2: Zuziehungsflurstücke

Gemarkung-Flur-Flurstück	Fläche ha
Schnellroda-003-00119/000	1,2210
Schnellroda-003-00120/000	3,7790
Jüdendorf-002-00021/005	2,7525
Jüdendorf-002-00185/000	0,2245
Jüdendorf-002-00186/000	6,4544
Jüdendorf-002-00187/000	0,8206
Jüdendorf-002-00189/000	3,4353
Jüdendorf-003-00008/002	1,7550
Jüdendorf-003-00030/000	0,2550
Jüdendorf-003-00053/001	0,3786
Summe:	**21,0759**



Bekanntmachungen aus den Mitgliedsgemeinden der VerbGem Unstruttal

Stadt Freyburg (Unstrut)

2. Änderungssatzung

zur Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Freyburg (Unstrut) Straßenausbaubeitragssatzung (SABS – E)

Aufgrund der §§ 4 und 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05. Oktober 1993 (GVBI. LSA S. 568) in der derzeit geltenden Fassung in Verbindung mit den §§ 2, 6 und 6c des Kommunalabgabengesetzes (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) in der derzeit geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Freyburg (Unstrut) in seiner Sitzung am 25.05.2010 mit Beschl.-Nr. 00/10/47 die nachfolgende 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge (SABS – E) für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Freyburg (Unstrut) vom 29.04.2008 beschlossen:

Artikel I
Die Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge (SABS – E) für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Freyburg (Unstrut) vom 29.04.2008 in Verbindung mit der 1. Änderung zur Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Freyburg (Unstrut) vom 26.05.2009 wird wie folgt geändert:

Der § 11 „Beitragssatz“ erhält folgenden Wortlaut
(1) Der umlagefähige Aufwand ergibt sich gemäß § 5 SABS-E aus dem beitragsfähigen Aufwand entsprechend § 4 SABS-E.
(2) Die Grundstücksbemessungsgröße des einzelnen Grundstücks ermittelt sich gemäß der Maßgaben der §§ 6 und 8 bis 10 SABS-E.
(3) Der ermittelte umlagefähige Aufwand ist durch die Summe der Bemessungsgrößen aller an dem Verteilungsvorgang zu beteiligenden Grundstücke zu dividieren. Der sich ergebende Zahlenwert ist der Beitragssatz (€/m² Bemessungsgröße).
(4) Durch Vervielfältigung des Beitragssatzes mit der Grundstücksbemessungsgröße des einzelnen Grundstücks ergibt sich der auf ein Grundstück entfallende Ausbaubeitrag.

Der § 19 „Sonderregelung für übergroße Wohngrundstücke“ erhält folgenden Wortlaut
(1) Übergroße Grundstücke, die vorwiegend der Wohnnutzung dienen, sind nur begrenzt zur Beitragszahlung heranzuziehen.
(2) Als übergroß im Sinne des § 19 (1) gilt ein Grundstück dann, wenn seine Fläche die in der Gemeinde vorhandene durchschnittliche Fläche von überwiegend der Wohnnutzung dienenden Grundstücken um mindestens **30** v. H. überschreitet.
(3) Hat ein zur Beitragsleistung heranzuziehendes Grundstück eine Fläche von mehr als **130** v. H. der durchschnittlich bei Wohngrundstücken in der Gemeinde vorhandenen Grundstücksfläche, so ist es nur bis zu der Fläche von **130** v. H. der durchschnittlichen Wohngrundstücksfläche zum vollen Beitrag heranzuziehen. Hinsichtlich der diese Begrenzung überschreitenden Grundstücksfläche ist das Grundstück nur mit **50 v.H.** zur Beitragsleistung heranzuziehen.
(4) Die durchschnittliche Größe der Wohngrundstücke in der Stadt Freyburg beträgt 683,02 m². Übergroß sind damit Grundstücke ab einer Größe von mehr als **888 m²**.

Artikel II
Die 2. Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Freyburg (Unstrut), den 26.05.2010

Mänicke, Bürgermeister

Ausfertigungsvermerk
Die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Freyburg (Unstrut) Straßenausbaubeitragssatzung (SABS – E) wurde dem Burgenlandkreis am 15.06.2010 angezeigt und wird hiermit ausgefertigt.

Freyburg (Unstrut), den 17.06.2010

Mänicke, Bürgermeister

Gemeinde Gleina

Umbenennung von Straßen

Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 1 Abs. 1 Satz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2005 (GVBl. LSA S. 698), in der derzeit gültigen Fassung i.V.m. § 41 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102). Zuletzt geändert durch Artikel 2 Abs. 1 des Gesetzes vom 14. August 2009 (BGBl. I S. 2827), in der derzeit gültigen Fassung
Der Gemeinderat der Gemeinde Gleina hat in seiner Sitzung am 20.04.2010 folgende Entscheidungen über die Umbenennung von Straßen getroffen (Beschluss-Nr. 05/10/37):

Ortsteil Baumersroda
Die Straße „Gartenstraße“
erhält den Straßennamen „Gartenweg“

Ortsteil Müncheroda
Die Straße „Dorfstraße“
erhält den Straßennamen „Müncheroda“

1. Die Entscheidungen des Gemeinderats über die Straßenumbenennung gelten gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG mit dem auf diese Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

2. Die Entscheidungen des Gemeinderats können in der Zeit vom **28.06. bis 19.07.2010** bei der Verbandsgemeinde Unstruttal, Bauamt, Zimmer 206, montags bis freitags während der Dienststunden eingesehen werden:
   Montag 08:00-12:00 u. 13:00-15:00 Uhr
   Dienstag 08:00-12:00 u. 13:00-18:00 Uhr
   Mittwoch 08:00-12:00 u. 13:00-15:00 Uhr
   Donnerstag 08:00-12:00 u. 13:00-16:00 Uhr
   Freitag 08:00-12:00 Uhr

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen die Entscheidungen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Verbandsgemeinde Unstruttal, Markt 1, 06632 Freyburg (Unstrut) oder bei der Verbandsgemeinde Unstruttal, Außenstelle Laucha, Markt 1, 06636 Laucha an der Unstrut oder bei der Verbandsgemeinde Unstruttal, Außenstelle Nebra, Promenade 13, 06642 Nebra (Unstrut) schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Gleina, den 08. Juni 2010
Blankenburg
Bürgermeister

OT Baumersroda

Beitragssatzung
für das Abrechnungsjahr 2008 zur Erhebung wiederkehrender Beiträge in der Gemeinde Gleina, Ortsteil Baumersroda

Auf der Grundlage der entsprechend dem § 8 der Gebietsänderungsvereinbarung zur Eingemeindung der Gemeinde Baumersroda in die Gemeinde Gleina vom 09.11.2007 bis zum 30.06.2014 weitergeltenden Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Baumersroda (SABS-W) vom 09.11.2005 hat der Gemeinderat der Gemeinde Gleina in seiner Sitzung am **01.06.2010** gemäß des § 11 dieser SABS-W sowie basierend auf §§ 4 und 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 (GVBI. LSA S. 568) in der jeweils gültigen Fassung und in Verbindung mit §§ 2 und 6 a des Kommunalabgaben-Gesetz (KAG-LSA) vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) in der jeweils gültigen Fassung folgende Beitragssatzung zur Erhebung eines wiederkehrenden Straßenausbaubeitrages (BS) für das Abrechnungsjahr 2008 in der Abrechnungseinheit „Baumersroda“ beschlossen:

§ 1 Abrechnungszeitraum
(1) Zur Abrechnung kommen alle kassenwirksamen und umlagefähigen Ausgaben und Einnahmen im Zeitraum vom **01.01.2008** bis zum **31.12.2008**.
(2) Stichtag für die Heranziehung der Grundstücks- und Eigentümerdaten zur Beitragsberechnung ist der Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides.

§ 2 Beitragssatz
Der Beitragssatz je Einheit der bewerteten Verteilungsfläche (€/bVF) ergibt sich aus den umlagefähigen Gesamtkosten in Höhe von **8.409,47 €** geteilt durch die Summe der bewerteten Verteilungsflächen (bVF) **332.334,78** und wird auf **0,025304 €/bVF** festgesetzt.

§ 3 Inkrafttreten
Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleina, den 02.06.2010
Blankenburg
Bürgermeister

Ausfertigungsvermerk
Die Beitragssatzung für das Abrechnungsjahr 2008 zur Erhebung wiederkehrender Beiträge in der Gemeinde Gleina, Ortsteil Baumersroda wurde dem Burgenlandkreis am 17.06.2010 angezeigt und wird hiermit ausgefertigt.

Gleina, den 21.06.2010
Blankenburg
Bürgermeister

OT Ebersroda

Beitragssatzung
für das Abrechnungsjahr 2009 zur Erhebung wiederkehrender Beiträge in der Gemeinde Gleina, Ortsteil Ebersroda

Auf der Grundlage der entsprechend dem § 8 der Gebietsänderungsvereinbarung zur Eingemeindung der Gemeinde Ebersroda in die Gemeinde Gleina vom 08.11.2007 bis zum 30.06.2014 weitergeltenden Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Ebersroda (SABS-W) vom 11.09.2008 hat der Gemeinderat der Gemeinde Gleina in seiner Sitzung am **01.06.2010** gemäß des § 11 dieser SABS-W sowie basierend auf §§ 4 und 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 (GVBI. LSA S. 568) in der jeweils gültigen Fassung und in Verbindung mit §§ 2 und 6 a des Kommunalabgaben-Gesetz (KAG-LSA) vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) in der jeweils gültigen Fassung folgende Beitragssatzung zur Erhebung eines wiederkehrenden Straßenausbaubeitrages (BS) für das Abrechnungsjahr 2009 in der Abrechnungseinheit „Ebersroda“ beschlossen:

§ 1 Abrechnungszeitraum
(1) Zur Abrechnung kommen alle kassenwirksamen und umlagefähigen Ausgaben und Einnahmen im Zeitraum vom **01.01.2009** bis zum **31.12.2009**.
(2) Stichtag für die Heranziehung der Grundstücks- und Eigentümerdaten zur Beitragsberechnung ist der Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides.

§ 2 Beitragssatz
Der Beitragssatz je Einheit der bewerteten Verteilungsfläche (€/bVF) ergibt sich aus den umlagefähigen Gesamtkosten in Höhe von **15.184,26 €** geteilt durch die Summe der bewerteten Verteilungsflächen (bVF) **153.484,08** und wird auf **0,098931 €/bVF** festgesetzt.

§ 3 Inkrafttreten
Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Gleina, den 02.06.2010
Blankenburg
Bürgermeister

Ausfertigungsvermerk
Die Beitragssatzung für das Abrechnungsjahr 2009 zur Erhebung wiederkehrender Beiträge in der Gemeinde Gleina, Ortsteil Ebersroda wurde dem Burgenlandkreis am 17.06.2010 angezeigt und wird hiermit ausgefertigt.

Gleina, den 21.06.2010

Blankenburg
Bürgermeister

Gemeinde Gleina 1

Gemeinde Goseck

Bekanntmachung

zum Beschluss der Jahresrechnung 2009 und Auslegung der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Goseck

Aufgrund des § 170 Abs. 2 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt hat der Gemeinderat der Gemeinde Goseck in seiner Sitzung am 06.05.2010 die Jahresrechnung der Gemeinde Goseck beschlossen und dem Bürgermeister für die Führung der Haushaltswirtschaft für das Haushaltsjahr 2009 die Entlastung erteilt.
Die Jahresrechnung 2009 und die Niederschrift des Rechnungsprüfungsamtes des Burgenlandkreises über die Prüfung der Jahresrechnung 2009 liegen in der Zeit vom **28.06.2010-06.07.2010** während der Dienstzeiten

Montag	08:00-12:00 u. 13:00-15:00 Uhr
Dienstag	08:00-12:00 u. 13:00-18:00 Uhr
Mittwoch	08:00-12:00 u. 13:00-15:00 Uhr
Donnerstag	08:00-12:00 u. 13:00-16:00 Uhr
Freitag	08:00-12:00 Uhr

zur Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde Unstruttal, Markt 1, Finanzverwaltung Zimmer 215, in 06632 Freyburg (Unstrut) öffentlich aus.

Goseck, den 31.05.2010

H. Panse
Bürgermeister

Gemeinde Goseck Burgenlandkreis 1

Gemeinde Karsdorf

Hauptsatzung der Gemeinde Karsdorf

Aufgrund des § 7 i. V. m. §§ 6 und 44 Abs. 3 Ziff. 1 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383) in der derzeit gültigen Fassung hat der **Gemeinderat der Gemeinde Karsdorf** in seiner Sitzung am 11.05.2010 folgende Hauptsatzung beschlossen:

I. ABSCHNITT BENENNUNG UND HOHEITSZEICHEN

§ 1 Name, Bezeichnung
(1) Die Gemeinde führt den Namen „Gemeinde Karsdorf".
(2) Zur Gemeinde Karsdorf gehören die Ortsteile:
- Karsdorf
- Wetzendorf
- Wennungen.

Die Ortsteile führen ihren Namen als Zusatz zum Gemeindenamen.

§ 2 Wappen, Flagge, Dienstsiegel
(1) Das Wappen der Gemeinde Karsdorf zeigt:
„In Gold über mit zwei silbernen Wellenlinien belegtem blauem Wellenschildfuß zwei schräg gekreuzte, die Zinken nach außen kehrende zweizinkige schwarze Karste, beidseits begleitet von je einer blauen Weintraube mit grünen Blättern und schwarzen Ranken".
Als Hauptfarben der Gemeinde Karsdorf gelten Blau / Gold (Gelb).
(2) Die Flagge der Gemeinde ist blau-gelb (1:1) gestreift (Querform: Streifen waagerecht verlaufend, Längsform: Streifen senkrecht verlaufend) und mittig mit dem Gemeindewappen belegt.
(3) Die Gemeinde führt ein Dienstsiegel, das dem der Hauptsatzung beigefügten Dienstsiegelabdruck entspricht. Die Umschrift lautet „**Gemeinde Karsdorf**".
Zu Unterscheidungszwecken ist jedes Siegel mit einer kleinen fortlaufenden arabischen Nummer versehen.

II. ABSCHNITT ORGANE

§ 3 Vorsitz und Vertretung im Gemeinderat
(1) Der Bürgermeister ist Vorsitzender des Gemeinderates.
(2) Der Gemeinderat wählt für die Dauer der Wahlperiode aus der Mitte des Gemeinderates zwei Stellvertreter des Bürgermeisters für den Verhinderungsfall. Sie vertreten den Bürgermeister auch in der Funktion des Vorsitzenden des Gemeinderates. Die Stellvertreter führen nach der Reihenfolge der Vertretungsbefugnis die Bezeichnung „erster" bzw. „zweiter" stellvertretender Bürgermeister". Für die Wahl findet § 54 (3) GO LSA Anwendung.
(3) Die stellvertretenden Bürgermeister können abgewählt werden. Eine Nachwahl hat unverzüglich zu erfolgen.

§ 4 Zuständigkeit des Gemeinderates
Der Gemeinderat entscheidet über
1. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Aufwendungen und Auszahlungen), wenn der Vermögenswert 5.000,- € übersteigt,
2. Rechtsgeschäfte i. S. v. § 44 Abs. 3 Ziff. 7, 10 und 16 GO LSA, wenn der Vermögenswert im Einzelfall 5.000,- € übersteigt,
3. die Einstellung, Eingruppierung (sofern kein Anspruch auf Grund eines Tarifvertrages besteht) und Entlassung der Tarifbeschäftigten in den Vergütungsgruppen ab Entgeltgruppe 7 im Einvernehmen mit dem Bürgermeister.

§ 5 Ausschüsse des Gemeinderates
(1) Der Gemeinderat bildet zur Erfüllung seiner Aufgaben die folgenden ständigen Ausschüsse:
1. Bauausschuss
2. Ausschuss für Kultur/Jugend/Soziales

als beratende Ausschüsse gemäß § 48 Abs. 1 GO LSA
(2) Die Sitzungen der Ausschüsse sind öffentlich. Die Öffentlichkeit ist auszuschließen, wenn das öffentliche Wohl oder berechtigte Interessen einzelner dies erfordern.

§ 6 Bauausschuss
(1) Der Bauausschuss besteht aus **5 Gemeinderäten.** Der Ausschuss bestimmt aus den Ausschüssen angehörenden Gemeinderatsmitgliedern einen Vorsitzenden und einen stellvertretenden Vorsitzenden gemäß § 54 (2) GO LSA.
(2) In den Ausschuss werden zudem widerruflich durch den Gemeinderat **3 sachkundige Einwohner** mit beratender Stimme berufen.
Die Amtszeit der sachkundigen Einwohner endet mit dem Zusammentritt des neu gewählten Gemeinderates, sofern ihre Berufung nicht zuvor widerrufen wird.

§ 7 Ausschuss für Kultur/Jugend/Soziales
(1) Der Ausschuss für Kultur/Jugend/Soziales besteht aus **5 Gemeinderäten.** Der Ausschuss bestimmt aus den Ausschüssen angehörenden Gemeinderatsmitgliedern einen Vorsitzenden und einen stellvertretenden Vorsitzenden gemäß § 54 (2) GO LSA.
(2) In den Ausschuss werden zudem widerruflich durch den Gemeinderat **3 sachkundige Einwohner** mit beratender Stimme berufen.
Die Amtszeit der sachkundigen Einwohner endet mit dem Zusammentritt des neu gewählten Gemeinderates, sofern ihre Berufung nicht zuvor widerrufen wird.

§ 8 Geschäftsordnung
Das Verfahren im Gemeinderat und in den Ausschüssen wird durch eine vom Gemeinderat zu beschließende Geschäftsordnung geregelt.

§ 9 Bürgermeister
(1) Der Bürgermeister entscheidet über:
1. die Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben, bis zu einem Vermögenswert von 5.000,- €
2. Rechtsgeschäfte i. S. v. § 44 Abs. 3 Ziff. 7, 10 und 16 GO LSA, bis zu einem Vermögenswert im Einzelfall von 5.000,- €
3. die Einstellung, Eingruppierung (sofern kein Anspruch auf Grund eines Tarifvertrages besteht) und Entlassung der Tarifbeschäftigten in den Vergütungsgruppen von der Entgeltgruppe 1 bis zur Entgeltgruppe 6.

(2) Der Bürgermeister erledigt in eigener Verantwortung die Geschäfte der laufenden Verwaltung. Hierzu gehören die regelmäßig wiederkehrenden Geschäfte, einschließlich der Auftragsvergaben, die nach bereits festgelegten Grundsätzen entschieden werden und keine wesentliche Bedeutung haben oder die im Einzelfall einen Vermögenswert von 5.000,- € nicht übersteigen.

§ 10 Nachtragssatzung
Der Gemeinderat beschließt eine Nachtragssatzung gemäß § 160 (2) GO LSA. Dabei gelten folgende Wertgrenzen:
1. Als erheblich im Sinne des § 160 (2) Nr. 1. GO LSA gilt ein Fehlbetrag, der 3 v.H. des Gesamthaushaltsvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.
2. Als erheblich im Sinne des § 160 (2) Nr. 2. GO LSA gelten Mehrausgaben, die im Einzelfall 3 vH. des Gesamthaushaltsvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigen.
3. Als geringfügig im Sinne des § 160 (3) GO LSA gelten Ausgaben für bisher nicht veranschlagte Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen, wenn sie im Einzelfall im laufenden Haushaltsjahr das Gesamtvolumen des Vermögenshaushaltes nicht um mehr als 3 v.H überschreiten.

§ 11 Zulassung von Bewerbern für die Wahl zum Bürgermeister
Der Gemeinderat entscheidet nach Vorberatung durch den Hauptausschuss (im Falle seines Bestehens) über die Zulassung der Bewerbungen für die Wahl zum Bürgermeister auf der Grundlage der geltenden Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt und des Kommunalwahlgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt.

§ 12 Gleichstellungsbeauftragte
Die Gemeinde ist Mitgliedsgemeinde in der Verbandsgemeinde Unstruttal. Die von der VerbGem Unstruttal gem. § 74 GO LSA bestellte Gleichstellungsbeauftragte ist auch für den Bereich der **Gemeinde Karsdorf** in Ausübung ihrer Tätigkeit unabhängig. An den Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse kann sie teilnehmen. In Angelegenheiten ihres Aufgabenbereiches ist ihr auf Wunsch das Wort zu erteilen.

III. ABSCHNITT UNTERRICHTUNG UND BETEILIGUNG DER EINWOHNER

§ 13 Einwohnerversammlung
(1) Einwohnerversammlungen beruft der Bürgermeister ein. Er setzt die Gesprächsgegenstände sowie Ort und Zeit der Veranstaltung fest. Die Einladung ist ortsüblich bekannt zu machen und hat 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung zu erfolgen. Die Einladungsfrist kann bei besonderer Dringlichkeit auf drei Tage verkürzt werden.
(2) Einwohnerversammlungen können auf Teile des Gemeindegebietes beschränkt werden.
(3) Der Bürgermeister unterrichtet den Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung über den Ablauf der Einwohnerversammlung und die wesentlichen Ergebnisse.

§ 14 Einwohnerfragestunde
(1) Der Gemeinderat hält im Rahmen ordentlicher öffentlicher Sitzungen eine Einwohnerfragestunde ab. Der Bürgermeister legt in der Einladung zur Sitzung den Beginn der Fragestunde fest.
(2) Der Bürgermeister stellt den Beginn und das Ende der Fragestunde fest. Findet sich kein Einwohner zu Beginn der Fragestunde ein, kann sie geschlossen werden. Die Fragestunde soll auf höchstens 30 Minuten begrenzt sein.
(3) Jeder Einwohner ist nach Angabe seines Namens und seiner Anschrift berechtigt, grundsätzlich eine Frage und je zwei Zusatzfragen zu stellen. Zugelassen werden nur Fragen von allgemeinem Interesse, die in die Zuständigkeit der Gemeinde fallen. Angelegenheiten der Tagesordnung können nicht Gegenstand der Einwohnerfragestunde sein.
(4) Die Beantwortung der Fragen erfolgt in der Regel mündlich durch den Bürgermeister. Eine Aussprache findet nicht statt. Ist die Beantwortung der Frage in der Sitzung nicht möglich, erhält der Einwohner eine schriftliche Antwort, die innerhalb von sechs Wochen - ggf. als Zwischenbescheid - erteilt werden muss.

§ 15 Bürgerentscheid
Ein Bürgerentscheid findet ausschließlich über die in § 26 Abs. 2 Ziff. 1 bis 4 GO LSA genannten wichtigen Gründe in Angelegenheiten der Gemeinde statt.

IV. ABSCHNITT EHRENBÜRGER

§ 16 Ehrenbürger
Die Verleihung oder Aberkennung des Ehrenbürgerrechtes der **Gemeinde Karsdorf** bedarf einer Mehrheit von 2/3 der stimmberechtigten Mitglieder.

V. ABSCHNITT ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

§ 17 Öffentliche Bekanntmachungen
(1) Soweit nicht Rechtsvorschriften besondere Regelungen treffen, erfolgen die gesetzlich erforderlichen Bekanntmachungen im **Amtsblatt der Verbandsgemeinde Unstruttal**. Sind Pläne, Karten, Zeichnungen oder andere Anlagen selbst eine bekannt zu machende Angelegenheit, so kann diese durch Auslegung im Sitz der **Verbandsgemeinde Unstruttal**, im Rathaus der Stadt Freyburg (Unstrut), Markt 1, 06632 Freyburg (Unstrut) während der Dienststunden ersetzt werden (Ersatzbekanntmachung). Auf die Ersatzbekanntmachung wird unter Angabe des Gegenstandes, des Ortes und der Dauer der Auslegung im **Amtsblatt der Verbandsgemeinde Unstruttal** spätestens am Tage vor deren Beginn hingewiesen. Die Auslegungsfrist beträgt zwei Wochen, soweit nichts anderes vorgeschrieben ist.
(2) Die Bekanntmachung von Tagesordnung, Zeit und Ort der Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse erfolgen in den Schaukästen:
a) im OT Wetzendorf, Gartenstraße 1a
b) im OT Karsdorf, Straße der Einheit 1a
c) im OT Wennungen, Dorfstraße 40

Die Bekanntmachung in den Schaukästen erfolgt auch bei abgekürzter Ladungsfrist gemäß § 51 Abs. 4 GO LSA, sofern eine Bekanntmachung zeitlich noch möglich ist.
(3) Bekanntmachungen, die eine Person oder einen eng begrenzten Personenkreis betreffen, erfolgen in den Schaukästen:
a) im OT Wetzendorf, Gartenstraße 1a
b) im OT Karsdorf, Straße der Einheit 1a
c) im OT Wennungen, Dorfstraße 40

VI. ABSCHNITT ÜBERGANGS- UND SCHLUSSVORSCHRIFTEN

§ 18 Sprachliche Gleichstellung
Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

§ 19 Inkrafttreten / Außerkrafttreten
(1) Diese Hauptsatzung tritt am 01.07.2010 in Kraft.
(2) Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Hauptsatzung der Gemeinde **Karsdorf** vom **06.07.2004** in der derzeit gültigen Fassung außer Kraft.

Karsdorf, den 12.05.2010

Schumann
Bürgermeister

Siegelabdruck gemäß § 2 Abs. 2:

Genehmigungsvermerk
Die Hauptsatzung der Gemeinde Karsdorf wurde durch den Burgenlandkreis am 01.06.2010 mit Aktenzeichen 151103/H/53.250 genehmigt und wird hiermit ausgefertigt.

Karsdorf, den 15.06.2010

Schumann
Bürgermeister

Offenlegung Jahresabschluss 2009

In den Geschäftsräumen der Karsdorfer Wohnungsbau GmbH, Kirchstraße 2, 06638 Karsdorf OT Wetzendorf liegt zu den Geschäftszeiten in der Zeit vom **05.07.2010 bis 16.07.2010**
gemäß § 118 Abs. 1 der Gemeindeordnung LSA

der Jahresabschluss und Lagebericht 2009
der Karsdorfer Wohnungsbau GmbH
(Beschluss-Nr. 01/2010)

zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Schumann
Bürgermeister

Stadt Laucha an der Unstrut

2. Änderungssatzung

zur Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Laucha

Straßenausbaubeitragssatzung (SABS – E)

Aufgrund der §§ 4 und 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383) in der derzeit geltenden Fassung in Verbindung mit den §§ 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (GVBl. LSA S. 452) in der derzeit geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Laucha an der Unstrut in seiner Sitzung am **20.05.2010** mit Beschluss-Nr. 11/10/37 folgende 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Laucha vom 28.06.2007 beschlossen:

Artikel I
Die Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge (SABS – E) für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Laucha vom 28.06.2007 in Verbindung mit der 1. Änderung zur Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Laucha vom 04.12.2008 wird wie folgt geändert:

Der § 19 „Sonderregelung für übergroße Wohngrundstücke“ erhält folgenden Wortlaut
(1) Übergroße Grundstücke, die vorwiegend der Wohnnutzung dienen, sind nur begrenzt zur Beitragszahlung heranzuziehen.
(2) Als übergroß im Sinne des § 19 (1) gilt ein Grundstück dann, wenn seine Fläche die in der Gemeinde vorhandene durchschnittliche Fläche von überwiegend der Wohnnutzung dienenden Grundstücken um mindestens 30 v.H. überschreitet.
(3) Hat ein zur Beitragsleistung heranzuziehendes Grundstück eine Fläche von mehr als 130 v.H. der durchschnittlich bei Wohngrundstücken in der Gemeinde vorhandenen Grundstücksfläche, so ist es nur bis zu der Fläche von 130 v.H. der durchschnittlichen Wohngrundstücksfläche zum vollen Beitrag heranzuziehen. Hinsichtlich der diese Begrenzung überschreitenden Grundstücksfläche ist das Grundstück nur mit **50 v.H.** zur Beitragsleistung heranzuziehen.
(4) Die durchschnittliche Größe der Wohngrundstücke in der Stadt Laucha an der Unstrut beträgt 729,51 m². Übergroß sind damit Grundstücke ab einer Größe von mehr als **948 m².**

Artikel II
Die 2. Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Laucha, den 21.05.2010

i.V. Bilstein
1. Stellv. Bürgermeister

Ausfertigungsvermerk
Die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Stadt Laucha Straßenausbaubeitragssatzung (SABS – E) wurde dem Burgenlandkreis am 02.06.2010 angezeigt und wird hiermit ausgefertigt.

Laucha an der Unstrut, den 15.06.2010

i.V. Bilstein
1. Stellv. Bürgermeister

OT Burgscheidungen

Beitragssatzung

für das Abrechnungsjahr 2009 zur Erhebung wiederkehrender Beiträge in der Stadt Laucha an der Unstrut, Ortsteil Burgscheidungen

Auf der Grundlage der, entsprechend dem § 8 der Gebietsänderungsvereinbarung zur Eingemeindung der Gemeinde Burgscheidungen in die Stadt Laucha an der Unstrut, beschlossen von der Gemeinde Burgscheidungen am 24.04.2008, bis zum 30.06.2014 weitergeltenden Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Burgscheidungen (SABS-W) vom 14.05.2009 hat der Gemeinderat der Stadt Laucha an der Unstrut in seiner Sitzung am **20.05.2010** gemäß des § 11 dieser SABS-W sowie basierend auf §§ 4 und 6 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 (GVBI. LSA S. 568) in der jeweils gültigen Fassung und in Verbindung mit §§ 2 und 6 a des Kommunalabgaben-Gesetz (KAG-LSA) vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405) in der jeweils gültigen Fassung folgende Beitragssatzung zur Erhebung eines wiederkehrenden Straßenausbaubeitrages (BS) für das Abrechnungsjahr 2009 in der Abrechnungseinheit „Burgscheidungen“ beschlossen:

§ 1 Abrechnungszeitraum
(1) Zur Abrechnung kommen alle kassenwirksamen und umlagefähigen Ausgaben und Einnahmen im Zeitraum vom **01.01.2009** bis zum **31.12.2009**.
(2) Stichtag für die Heranziehung der Grundstücks- und Eigentümerdaten zur Beitragsberechnung ist der Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides.

§ 2 Beitragssatz
Der Beitragssatz je Einheit der bewerteten Verteilungsfläche (€/bVF) ergibt sich aus den umlagefähigen Gesamtkosten in Höhe von **21.754,17 €** geteilt durch die Summe der bewerteten Verteilungsflächen (bVF) **551.491,33** und wird auf **0,039446 €/bVF** festgesetzt.

§ 3 Inkrafttreten
Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Laucha an der Unstrut, den 21.05.2010

i.V. Bilstein
1. Stellv. Bürgermeister

Ausfertigungsvermerk
Die Beitragssatzung für das Abrechnungsjahr 2009 zur Erhebung wiederkehrender Beiträge in der Stadt Laucha an der Unstrut, Ortsteil Burgscheidungen wurde dem Burgenlandkreis am 02.06.2010 angezeigt und wird hiermit ausgefertigt.

Laucha an der Unstrut, den 15.06.2010

i.V. Bilstein
1. Stellv. Bürgermeister

Erscheinungsdaten und Redaktionsschlüsse des Amtsblattes der VGem Unstruttal 2009

Ausgabe	07/2010	Erscheinungstag	Freitag, 30.07.2010
		Redaktionsschluss	Montag, 19.07.2010
Ausgabe	08/2010	Erscheinungstag	Freitag, 27.08.2010
		Redaktionsschluss	Montag, 16.08.2010
Ausgabe	09/2010	Erscheinungstag	Freitag, 01.10.2010
		Redaktionsschluss	Montag, 20.09.2010
Ausgabe	10/2010	Erscheinungstag	Freitag, 29.10.2010
		Redaktionsschluss	Montag, 18.10.2010
Ausgabe	11/2010	Erscheinungstag	Freitag, 26.11.2010
		Redaktionsschluss	Montag, 15.11.2010
Ausgabe	12/2010	Erscheinungstag	Freitag, 23.12.2010
		Redaktionsschluss	Montag, 09.12.2010

Stadt Nebra (Unstrut)

Ausschreibung

Die Stadt Nebra (Unstrut) schreibt das Gebäude Wasserweg 20 in Nebra (Unstrut) zum Verkauf aus.
Das Haus wurde vor ca. 230 Jahren aus Sandstein erbaut und steht unter Denkmalschutz.
Es diente in seiner wechselvollen Geschichte sowohl als landwirtschaftlicher Betrieb und später, bis zum Jahr 2001, als Drogerie. 1984 wurden im Obergeschoss 2 Wohnungen saniert. Diese sind z.Zt. noch von einer Familie bewohnt und stark renovierungsbedürftig. Im Erdgeschoss befindet sich außer der leerstehenden, ehemaligen Drogerie noch ein Friseurgeschäft.
Die Wohnfläche im Obergeschoss beträgt ca. 135 m². Die Gewerbeflächen und Lagerräume im Erdgeschoss haben eine analoge Größe.
Das Gebäude kann als Wohn- und Gewerbeobjekt genutzt werden.
Der Verkaufspreis liegt bei **40.000 €**.

Interessenten melden sich bitte bei:

Stadt Nebra (Unstrut)
Promenade 13
06642 Nebra (Unstrut)

oder

Verbandsgemeinde Unstruttal
Bauverwaltungsamt/Gebäudemanagement
Markt 1
06632 Freyburg (Unstrut)

Hildebrandt
Bürgermeister

Informationen aus dem Verwaltungsamt

Meldeamt geöffnet

Am **Samstag, dem 03. Juli 2010** hat das Einwohnermeldeamt der Verbandsgemeinde Unstruttal in Freyburg (Unstrut), Markt 1, von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet.
Alle Bürger aus den Mitgliedsgemeinden der VerbGem Unstruttal haben damit die Möglichkeit, einmal im Monat auch am Wochenende den gewohnten Service des Einwohnermeldeamtes in Anspruch zu nehmen.

Winter
Einwohnermeldeamt

Änderungen der Personalausweise auf Grund von Straßennamensänderungen

In der **Gemeinde Balgstädt** werden durch Mitarbeiter des Einwohnermeldeamtes zu folgenden Termin die Änderung der Personalausweise vorgenommen:

Größnitz und Städten (Gemeindehaus Größnitz)
Am Montag, dem 05.07.2010 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
Am Samstag, dem 10.07.2010 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Burkersroda und Dietrichsroda (Gemeindehaus Burkersroda)
Am Montag, dem 05.07.2010 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
Am Samstag, dem 10.07.2010 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ihr Einwohnermeldeamt

Amtliche Bekanntmachung des Gewerbeamtes

An alle Veranstalter von öffentlichen Festen, öffentlichen Vereinsfesten und sonstigen öffentlichen Veranstaltungen, die dem Gaststätten- und Gewerberecht unterliegen.

Aus gegebenen Anlass wird hingewiesen, dass die schriftlichen Anträge auf Gestattung nach § 12 Gaststättengesetz aus besonderem Anlass, mindestens **14 Tage** vor Veranstaltungsbeginn beim Gewerbeamt der Verbandsgemeinde zu stellen sind. Aufgrund aktueller Rechtssprechung dürfen nicht fristgemäß eingehende Anträge nicht genehmigt werden. Ohne Genehmigung darf eine geplante öffentliche Veranstaltung nicht durchgeführt werden.
Antragsformulare können Sie direkt beim Gewerbeamt der Verbandsgemeinde Unstruttal unter 03 44 64 / 3 00 30 anfordern. Oder im Internet auf der Homepage der Verbandsgemeinde Unstruttal.
Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Ihr Gewerbeamt

Straßensperrungen

Das Straßenverkehrsamt des Burgenlandkreises informiert hiermit über nachfolgend aufgeführte, zur Realisierung von Baumaßnahmen erforderlich werdende Straßensperrungen:

1. Vollsperrung der Kreisstraße K 2253 in der Ortslage Tröbsdorf in der Zeit vom 28.06.2010 bis voraussichtlich 16.07.2010 (Straßenbau). Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über die L 212 – Kirchscheidungen – Laucha – B 176 – Bad Bibra – K 2253 – Thalwinkel – Tröbsdorf u.z.
2. Vollsperrung der Kreisstraße K 2214 in der Ortslage Zeitz, Röntgenstraße, in der Zeit vom 24.06.2010 bis voraussichtlich 30.07.2010 (Straßenbau). Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über innerörtlich ausgewiesene Umleitungsstrecken. Der überörtliche Verkehr wird über die Ortsumgehung Zeitz umgeleitet.
3. Halbseitige Sperrung der Bundesstraße B 180 in der Ortslage Döschwitz, im Bereich der Brücke über den Thierbach, in der Zeit vom 21.06.2010 bis voraussichtlich 26.11.2010 (Brücken- und Straßenbau). Der Verkehr wird über eine Behelfsumfahrung mittels Lichtsignalanlage geregelt.
4. Verlängerung der Vollsperrung der Bundesstraße B 250, freie Strecke zwischen Altenroda und Wippach bis voraussichtlich 31.08.2010 (Straßen- und Brückenbau). Umleitung wie bestehend.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Gemeinde Balgstädt

Handloike, Edith	26.06., 74 J.
Brehme, Christa	05.07., 79 J.
Portius, Edeltraud	05.07., 70 J.
Michael, Seltraud	06.07., 85 J.
Krause, Gerda	15.07., 82 J.
Krebs, Karl	21.07., 75 J.
Kästner, Christel	27.07., 77 J.
Beyer, Fritz	28.07., 82 J.
Böttger, Hubert	28.07., 76 J.
Krause, Helmut	28.07., 87 J.

OT Burkersroda

Ehrhardt, Albin	10.07., 89 J.
Brendel, Johanna	11.07., 88 J.
Ehrhardt, Irmgard	13.07., 76 J.
Hendrich, Helga	21.07., 73 J.
Sperling, Gunter	22.07., 76 J.

OT Größnitz

Kästner, Hildegard	20.07., 82 J.

OT Hirschroda

Schumann, Elfriede	02.07., 71 J.
Schönfisch, Ursula	12.07., 60 J.
Mauer, Kurt	16.07., 77 J.
Schumann, Willy	19.07., 72 J.
Kirschnick, Heinz	24.07., 80 J.

Stadt Freyburg (Unstrut)

Cebulla, Erna	25.06., 75 J.
Enders, Gertrud	25.06., 80 J.
Triebe, Margret	25.06., 70 J.
Grawe, Gert	26.06., 79 J.
Hiller, Helga	26.06., 74 J.
Weitz, Ilse	26.06., 87 J.
Dokter, Christa	27.06., 82 J.
Kopors, Gerlinde	27.06., 77 J.
Weber, Christa	27.06., 85 J.
Günther, Otto	28.06., 87 J.
Knauf, Ilse	28.06., 78 J.
Heinrich, Harry	29.06., 74 J.
Jenss, Reina	29.06., 80 J.
Querfurth, Christa	29.06., 70 J.
Waitz, Lothar	29.06., 79 J.
Knobloch, Gerlinde	30.06., 70 J.
Pfeifer, Gerlinde	30.06., 70 J.
Vollmer, Harry	30.06., 78 J.
Franz, Kurt	01.07., 76 J.
Meyer, Kurt	01.07., 75 J.
Pechmann, Erich	01.07., 75 J.
Rehwald, Wilhelm	01.07., 72 J.
Morgenstern, Gertrud	02.07., 90 J.
Rothe, Carla	02.07., 84 J.
Goette, Joachim	03.07., 71 J.
Joseph, Waltraud	03.07., 84 J.
Schumann, Ursula	03.07., 84 J.
Könitz, Hermann	04.07., 75 J.
Pochmann, Hans	04.07., 78 J.
Gäbe, Ilse	05.07., 86 J.
Scheibe, Fritz	05.07., 89 J.
Bartsch, Marie	06.07., 88 J.
Mann, Günter	07.07., 60 J.
Eberhardt, Gerhard	08.07., 76 J.
Lewerenz, Helmut	09.07., 72 J.
Schöne, Jochen	09.07., 72 J.
Bachmann, Werner	10.07., 84 J.
Berg, Linda	10.07., 77 J.
Bergmann, Barbara	10.07., 65 J.
Klause, Sigrid	10.07., 71 J.
Triebe, Anita	10.07., 72 J.
Müller, Marion	11.07., 80 J.
Bode, Winfried	12.07., 71 J.
Raschke, Jutta	13.07., 74 J.
Werner, Inge	13.07., 75 J.
Jügler, Eberhard	14.07., 60 J.
Stottmeier, Herbert	14.07., 84 J.
Berger, Anneliese	15.07., 99 J.
Odenthal, Heinz	15.07., 90 J.
Arnold, Günter	16.07., 72 J.
Fiedelak, Karl	18.07., 82 J.
Kiefer, Norbert	18.07., 60 J.
Tschetschorke, Gerhard	19.07., 84 J.
Butter, Hildegard	20.07., 72 J.
Große, Annelies	20.07., 79 J.
Keck, Gertrud	20.07., 85 J.
Patzschke, Brigitte	20.07., 65 J.
Völker, Wally	20.07., 83 J.
Winarsky, Charlotte	20.07., 88 J.
Gawrisch, Helmut	21.07., 83 J.
Artelt, Irmgard	22.07., 89 J.
Borchmann, Karla	22.07., 70 J.
Sonntag, Grete	22.07., 82 J.
Borchmann, Brigitte	23.07., 77 J.
Gerlach, Horst	23.07., 71 J.
Zimmermann, Gertrud	23.07., 83 J.
Braune, Kurt	24.07., 82 J.
Hinkler, Sieglinde	24.07., 71 J.
Kiefer, Elsa	24.07., 84 J.
Pottkämper, Erika	24.07., 90 J.
Schrader, Hans-Jürgen	24.07., 70 J.
Stähr, Karin	24.07., 77 J.
Leibe, Fred	25.07., 78 J.
Fliege, Gerhard	26.07., 60 J.
Scharf, Herbert	26.07., 78 J.
Weber, Wolfgang	26.07., 65 J.
Heft, Harald	27.07., 60 J.
Ignorek, Rudolf	27.07., 85 J.
Wanie, Margarete	27.07., 83 J.
Glanzner, Reinhold	29.07., 76 J.
Bauer, Karl-Heinz	30.07., 70 J.
Haase, Roland	30.07., 72 J.
Krause, Wera	30.07., 79 J.
Lauer, Gertrud	30.07., 95 J.

OT Dobichau

Brauer, Hans	29.06., 73 J.
Günther, Helga	05.07., 74 J.

OT Nißmitz

Lautenschläger, Karl	03.07., 76 J.
Reimann, Elfriede	05.07., 87 J.
Walther, Klaus	12.07., 70 J.

OT Pödelist

Bober, Ingeburg	04.07., 60 J.
Günther, Helga	17.07., 87 J.
Stephan, Herbert	18.07., 85 J.

OT Weischütz

Elste, Waltraut	06.07., 75 J.
Schulze, Helga	08.07., 78 J.
Förster, Liesbeth	09.07., 82 J.
Ziegler, Eberhard	10.07., 85 J.

OT Zeuchfeld

Georgi, Irene	29.07., 79 J.

OT Zscheiplitz

Borth, Wally	22.07., 82 J.
Ganswind, Günter	25.07., 78 J.

Gemeinde Gleina

Kliem, Ilse	27.06., 72 J.
Kretschmer, Günter	30.06., 73 J.
Trautmann, Irmgard	30.06., 73 J.
Eulau, Maritta	09.07., 78 J.
Rödel, Valeska	11.07., 81 J.
Böttcher, Alfred	12.07., 82 J.
Precht, Siegfried	16.07., 70 J.
Weise, Thea	21.07., 79 J.
Bose, Ursula	23.07., 74 J.
Fitzner, Hilma	28.07., 75 J.

OT Baumersroda

Fabich, Brigitte	27.06., 60 J.
Christel, Armin	06.07., 72 J.
Skupin, Ursula	26.07., 81 J.

OT Ebersroda

Menzel, Erika	26.06., 81 J.
Werner, Amanda	12.07., 77 J.
Rockstroh, Reinhold	17.07., 90 J.

OT Müncheroda

Werner, Helga	28.06., 79 J.
Eulau, Erich	26.07., 76 J.

Gemeinde Goseck

Helbig, Erika	26.06., 70 J.
Töpfer, Charlotte	26.06., 84 J.
Fuchs, Helga	29.06., 72 J.
Rothe, Hildegard	30.06., 84 J.
Sorge, Edith	02.07., 76 J.
Kaminski, Dieter	09.07., 70 J.
Rockstroh, Helmut	09.07., 85 J.
Weber, Rosa	10.07., 91 J.
Zeymer, Reinhilde	10.07., 80 J.
Lange, Erika	14.07., 74 J.
Gorzelitz, Ursula	16.07., 77 J.
Reinhäkel, Maritta	17.07., 70 J.
Weyrauch, Werner	29.07., 82 J.

OT Markröhlitz

Rötting, Brigitta	25.06., 82 J.
Müller, Klaus	17.07., 65 J.
Langer, Marlene	23.07., 76 J.
Günther, Erika	28.07., 81 J.

Gemeinde Karsdorf

Ostermann, Gisela	02.07., 72 J.
Wrobel, Hildegard	06.07., 73 J.
Domek, Leni	07.07., 70 J.
Kolata, Ingeborg	08.07., 81 J.
Geißler, Waltraut	15.07., 78 J.
Süssig, Karl	16.07., 73 J.
Thiele, Dora	17.07., 86 J.
Hickethier, Renate	22.07., 83 J.

OT Wennungen

Trocha, Anneliese	26.06., 76 J.
Precht, Gerhard	28.06., 60 J.
Nimschofsky, Giesela	04.07., 74 J.
Wolter, Hansjoachim	17.07., 70 J.
Schmidt, Herbert	26.07., 70 J.

OT Wetzendorf

Barthel, Harry	26.06., 78 J.
Franke, Günther	26.06., 72 J.
Müller, Reinhard	26.06., 60 J.
Kotschi, Karl	30.06., 74 J.
Kranz, Ilse	01.07., 77 J.
Ringleb, Helga	04.07., 80 J.
Pänzer, Gisela	05.07., 70 J.
Ronneburg, Ruth	05.07., 74 J.
Remlinger, Ingrid	06.07., 60 J.
Schiffler, Ilse	07.07., 81 J.
Abelmann, Regina	10.07., 70 J.
Krug, Karl Heinz	11.07., 85 J.
Kotschi, Renate	14.07., 74 J.
Abelmann, Walter	16.07., 73 J.
Tittmann, Werner	16.07., 74 J.
Krug, Gerda	18.07., 81 J.
Schmidt, Irmgard	18.07., 78 J.
Rockstroh, Mariechen	19.07., 80 J.
Deckert, Sybille	21.07., 65 J.
Zeigermann, Margrit	21.07., 70 J.
Eberling, Gerhard	22.07., 76 J.
Stricker, Edith	23.07., 73 J.
Adelsberger, Siegfried	24.07., 79 J.
Bendiks, Eva	24.07., 76 J.
Litzkow, Kurt	24.07., 74 J.
Reiß, Edwin	24.07., 77 J.
Bluhm, Charlotte	25.07., 74 J.
Simolka, Emmi	25.07., 85 J.
Fleischer, Rudi	26.07., 77 J.
Rauchhaus, Manfred	26.07., 77 J.
Waldeck, Edgar	26.07., 70 J.
Amelung, Irmgard	27.07., 79 J.
Kopp, Rudolf	27.07., 72 J.
Franke, Erika	29.07., 78 J.

Stadt Laucha an der Unstrut

Dietrich, Irmgard	25.06., 74 J.
Strach, Ilse	26.06., 89 J.
Hellfayer, Elisabet	28.06., 87 J.
Reinsberger, Elsbeth	28.06., 75 J.
Fitzner, Ernst	30.06., 74 J.
Suchomel, Ilona	01.07., 60 J.
Böttger, Roswitha	02.07., 70 J.
Wenzel, Käthe	03.07., 85 J.
Ziehme, Erna	03.07., 82 J.
Heft, Hildegard	04.07., 79 J.
Kathe, Melitta	05.07., 85 J.
Klitzschmüller, Gerhard	06.07., 82 J.
Bube, Helga	07.07., 74 J.
Backert, Josef	10.07., 73 J.
Maiwald, Hildegard	10.07., 71 J.
Mauer, Erich	13.07., 71 J.
Wagner, Helga	13.07., 70 J.
Wurzel, Luise	13.07., 77 J.
Knabe, Fritz	15.07., 84 J.
Gentsch, Birgit	16.07., 60 J.
Längricht, Ilse	16.07., 83 J.
Thater, Siegfried	16.07., 70 J.
Adolph, Sigrid	17.07., 75 J.
Kurzhals, Roswitha	17.07., 65 J.
Rude, Kurt	17.07., 72 J.
Kothe, Horst	19.07., 83 J.
Reinboth, Werner	19.07., 60 J.
Röder, Gertrud	19.07., 79 J.
Sauer, Horst	19.07., 84 J.
Hentschel, Brigitte	20.07., 77 J.
Pfeifer, Bernhard	20.07., 73 J.
Palme, Erna	22.07., 87 J.
Becker, Claus	23.07., 78 J.
Haelbig, Erika	24.07., 90 J.
Trautmann, Otto	24.07., 75 J.
Belau, Helmut	25.07., 74 J.
Gorsegner, Christel	25.07., 74 J.
Paloch, Gisela	25.07., 70 J.
Schneller, Helmut	26.07., 88 J.
Ellmann, Dieter	28.07., 72 J.
Kluge, Doris	28.07., 70 J.
Reichert, Johanna	28.07., 77 J.

OT Burgscheidungen

Babin, Werner	27.06., 80 J.
Pfützner, Adelheid	01.07., 79 J.
Tomaszewski, Rudolf	06.07., 87 J.
Buddrus, Erika	13.07., 72 J.
Schmidt, Hans	16.07., 85 J.
Stichling, Dieter	17.07., 65 J.
Rößner, Klaus	18.07., 71 J.
Klautzsch, Gisela	20.07., 77 J.
Braun, Ruth	30.07., 73 J.

OT Dorndorf

Tittmann, Ruth	28.06., 76 J.
Lorenz, Gisela	30.06., 65 J.
Bode, Reinhard	03.07., 60 J.
Wurzel, Konrad	18.07., 83 J.

OT Kirchscheidungen

Göhler, Hans	04.07., 71 J.
Büscher, Gerd	06.07., 60 J.
Abendroth, Otfried	08.07., 71 J.
Kisker, Brigitte	08.07., 71 J.
Gottschalk, Erich	11.07., 85 J.
Trappein, Gertraud	11.07., 84 J.
Funke, Gertrud	14.07., 83 J.

OT Tröbsdorf

Ölke, Alfred	10.07., 71 J.
Zelisinski, Eberhard	20.07., 80 J.

Stadt Nebra (Unstrut)

Donath, Jürgen	25.06., 60 J.
Menzel, Helena	25.06., 89 J.
Pelc, Rosalia	25.06., 71 J.
Fechner, Waltraud	26.06., 74 J.
Ganz, Hans-Dieter	27.06., 70 J.
Häußler, Gert	27.06., 74 J.
Netzel, Ingrid	27.06., 74 J.
Ryl, Brunhilde	01.07., 84 J.
Hecht, Ingeborg	03.07., 77 J.
Trautwein, Joachim	04.07., 71 J.
Schön, Heinrich	05.07., 72 J.
Schulze, Christel	05.07., 74 J.
Wernicke, Otto	05.07., 80 J.
Nagel, Marta	06.07., 98 J.
Hinkeldey, Siegrid	08.07., 73 J.
Kannegießer, Inge	08.07., 72 J.
Schmidt, Kurt	08.07., 76 J.
Cepa, Elli	09.07., 74 J.
Körner, Erna	09.07., 86 J.
Krause, Walter	09.07., 73 J.
Lautenschläger, Elli	09.07., 85 J.
Dettler, Meinhard	10.07., 60 J.
Frischbier, Elsbeth	10.07., 78 J.
Hoffmann, Erika	10.07., 73 J.
Stadler, Josef	10.07., 91 J.
Borgis, Herta	11.07., 87 J.
Güntner, Anita	11.07., 80 J.
Ludwig, Anni	11.07., 84 J.
Wiewicke, Günter	12.07., 77 J.
Pawlowski, Brigitte	14.07., 60 J.
Lüttwitz, Werner	15.07., 77 J.
Jasef, Eleonore	16.07., 71 J.
Ola, Manfred	16.07., 65 J.
Aschenbrenner, Anni	17.07., 79 J.
Eberlein, Herbert	17.07., 77 J.
Gläßer, Waltraut	17.07., 78 J.
Liebe, Lieselotte	17.07., 74 J.
Jakob, Rosmarie	19.07., 60 J.
Bretnütz, Hildegard	20.07., 89 J.
Gleitsmann, Werner	21.07., 73 J.
Hyronimus, Waltraud	21.07., 71 J.
Pelc, Heinz	21.07., 77 J.
Pfeifer, Lieselotte	21.07., 78 J.
Pommer, Reinhold	22.07., 87 J.
Knorre, Helga	23.07., 60 J.
Lubrich, Anna	23.07., 73 J.
Schulschefski, Klaus	24.07., 71 J.
Thiel, Lisbeth	24.07., 85 J.
Kotulek, Ingeborg	26.07., 80 J.
Schmidt, Anni	27.07., 77 J.
Lubatschofski, Leopold	28.07., 85 J.
Riedl, Joachim	28.07., 77 J.
Linzmaier, Hanna	30.07., 80 J.
Marquardt, Renate	30.07., 70 J.

OT Großwangen

Westphal, Elfriede	27.06., 81 J.
Heinrich, Liane	30.06., 74 J.
Damm, Heinz	05.07., 79 J.
Möder, Renate	15.07., 71 J.
Wild, Elli	19.07., 78 J.
Dolinski, Erna	21.07., 74 J.
Nimmler, Waltraud	21.07., 86 J.
Nimmler, Herbert	28.07., 60 J.
Reinicke, Erich	30.07., 77 J.

OT Kleinwangen

Otto, Inge	25.06., 65 J.
Klagges, Paula	29.06., 88 J.
Leger, Maximilian	30.06., 77 J.
Seidenbusch, Gerd	03.07., 70 J.
Fritsche, Annaliese	06.07., 76 J.
Wittenberg, Jutta	07.07., 73 J.
Bornschein, Irmgard	17.07., 89 J.
Olschefsky, Wally	17.07., 86 J.
Sünder, Gerhard	28.07., 73 J.

Gemeinde Reinsdorf

Bärnt, Irma	28.06., 77 J.
Hohmann, Edeltrud	28.06., 80 J.
Rühlemann, Georg	28.06., 78 J.
Heerdegen, Giesela	30.06., 60 J.
Rockrohr, Illka	01.07., 74 J.
Kausch, Wilhelm	05.07., 79 J.
Lösch, Walter	07.07., 70 J.
Bruder, Ingeborg	09.07., 75 J.
Langer, Emmi	15.07., 78 J.
Scheer, Ute	16.07., 74 J.
Neunz, Rotraud	17.07., 60 J.
Eckert, Irmgard	18.07., 79 J.
Kausch, Gisela	21.07., 79 J.
Lisker, Rudi	22.07., 81 J.

Informationen und Veranstaltungen aus den Mitgliedsgemeinden

Allgemeines

Gedenktafeln „120 Jahre Unstrutbahn"

Interessengemeinschaft Unstrutbahn e.V. setzt erneut Zeichen

Über ein halbes Jahr hat es gedauert, bevor die DB AG ihre Zustimmung für die Anbringung von drei Gedenktafeln zum 120. Geburtstag der Unstrutbahn in Naumburg, Nebra und Artern erteilte. Zahllose Schriftwechsel und Telefonate waren nötig, bis man schließlich offenbar erkannte, dass die von der IG Unstrutbahn erstellten und von der Burgenlandbahn teilweise gesponserten Tafeln „nur" eine Information und Werbung für Fahrgäste sind.
Am 03.06.2010 brachten nun IG-Mitglieder die erste Tafel am Bahnhofsgebäude in Nebra an, was von den diensthabenden Eisenbahnern sehr begrüßt wurde. Auch in Naumburg und Artern werden jetzt Tafeln montiert. Das ist ein weiteres Zeichen der IG für einen Betrieb der Gesamtstrecke von Naumburg bis Artern, um damit einen Standortvorteil der Unstrutregion für die Zukunft zu sichern.

Klaus Pollmächer
(Öffentlichkeitsarbeit/Pressesprecher der IG)

Anzeigen-Annahmeschluss für die Amtsblattausgabe 07/2010 (30.07.2010) ist am 19.07.2010.

Tel. 0 34 66 / 30 22 21
Fax 0 34 66 / 32 38 23

KickStart -

Berufsorientierungsmesse geht in die zweite Runde

Arbeitgeberverbands-Chef Menger:
„Wir bieten den Jugendlichen eine Leistungsschau der Industrie, um ihren Ausbildungsplatz in Sachsen-Anhalt zu finden."

KickStart
in naturwissenschaftlichen und technischen Berufen

HAUS DER WIRTSCHAFT
Humboldtstr. 14 , 39112 Magdeburg

Projektleitung: Herr Lutz Wesche,
Telefon: 0391 / 6 28 88 16,
Mail: wesche@vme.org

„Diese Messe hat Maßstäbe gesetzt!", „Eine andere Messe neuen Typs!" und „Einzigartig in Qualität und Quantität!", das sind nur einige Superlative für die KickStart-Premiere im Jahr 2009. Auch die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache. 2 Messetage, weit mehr als 6000 Besucher und zirka 600 angebotene Ausbildungsplätze speziell ausgerichtet für die Metall-, Elektro- und IT-Branche. Die Konsequenz dieses Erfolges: Eine Neuauflage 2010!
„KickStarter sind Durchstarter!" - so lautet das Motto der KickStart 2010 für ganz Sachsen-Anhalt. Am **24. und 25. September 2010** heißt es in Magdeburg unter Schirmherrschaft von Wirtschaftsminister Dr. Reiner Haseloff zum zweiten Mal „Ausbildung zu vergeben".
Für die Unternehmen ist die Nachwuchssicherung einer der wichtigsten Wege, den Fachkräftebedarf zu decken. Ausreichend Fachkräfte-Nachwuchs trägt dazu bei, dass die Unternehmen in Sachsen-Anhalt weiterhin erfolgreich am Weltmarkt tätig sind.
„Für diesen Erfolg brauchen die Unternehmen der Metall-, Elektro-, IT- und chemischen Industrie gut ausgebildete Männer und Frauen in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen. Deshalb bieten wir auch in diesem Jahr den Jugendlichen auf der KickStart eine Leistungsschau der Industrie, um ihren Ausbildungsplatz hier in Sachsen-Anhalt zu finden." so Matthias Menger, Hauptgeschäftsführer des Arbeitgeberverbands der Metall- und Elektroindustrie Sachsen-Anhalt.
Menger betonte weiter: „Einzigartig in Sachsen-Anhalt ist die KickStart, weil die erfolgreichen Unternehmen der Metall-, Elektro- und chemischen Industrie und der IT-Wirtschaft Sachsen-Anhalts hier die Möglichkeit bieten, sowohl ihre Produkte als auch ihre Berufe kennen zu lernen und gern auch das eine oder andere Gespräch mit einem Azubi der Branche zu führen. Es wird eine spannende Auswahl an exzellenten Ausbildungsberufen geben - da ist sicher für jeden ein interessanter Beruf dabei."

Und für diese Berufe muss man nicht nach Stuttgart, Hannover oder München gehen. Die jungen Leute finden sie hier, quasi vor der Haustür, in Sachsen-Anhalt.
Noch gibt es die Möglichkeit für die Unternehmen, sich dem Konzept der KickStart anzuschließen und selbst Aussteller zu werden. Eingeladen sind Firmen der Metall-, Elektro-, IT- und Chemiebranchen unseres Landes, sich durch eine Messebeteiligung ihre Fachkräfte von Morgen zu sichern.
Die Schiess GmbH aus Aschersleben ist wieder dabei. Frau Gabriele Rotter Kiel, Personalleiterin, sagte warum: „Die KickStart erspart uns aufwändiges Recruiting. Hier lernen wir auf direktem Weg unser Führungspersonal von morgen kennen."
Initiiert und organisiert wird die KickStart 2010, die am 24. und 25. September in Magdeburg im Rahmen der Messe Perspektive stattfindet, von den Arbeitgeberverbänden der Metall- und Elektroindustrie, der IT- und Multimediawirtschaft und – neu – der chemischen Industrie Sachsen-Anhalt, dem Wirtschaftsministerium, dem Bildungswerk der Wirtschaft Sachsen-Anhalt e.V. und der Landesarbeitsgemeinschaft *SCHULE* WIRTSCHAFT.
Mit dabei auf der KickStart 2010 ist auch die Band „Counterfeit gang" – Hauptact des Bühnenprogramms. Einen Vorgeschmack gaben sie am 2. Juni den Schülern der Sekundarschule Sülzetal. „Counterfeit" aus Salzwedel ist Gewinner des Publikumspreises im bundesweiten Band-Contest „Local Heroes 2007". Doch beruflicher Erfolg braucht eine fundierte Berufsorientierung, Leistung und eine gute Ausbildung, betonte Bandmitglied Dima Lieder, selbst IT-Systemelektroniker in Ausbildung. Die Sekundarschule Sülzetal präsentiert ihre Maßnahmen zur Berufsorientierung, von denen die Schüler bei der Suche ihres Ausbildungsplatzes profitieren, berichtete der Schulleiter Heinz-Günther Bartels.

Dipl.-Ing.(FH) Jens- Uwe Tier - Marienstr. 4 - 06632 Freyburg
Ihr Immobilienmakler in Freyburg
Wir suchen für unsere Kunden: Häuser, Wohnungen, Grundstücke, Weinbergs-Wochenendgrundstücke im Unstruttal zum Kauf und zur Miete!
Besuchen Sie unsere aktuellen Angebote im Internet:
www.blk-immobilien24.de
Tel: 034464/66545

Neues Bürgerportal „myheimat" des Naumburger Tageblattes / der MZ im Internet

Mehr Öffentlichkeit für Vereine, Einrichtungen und Kommunen

Das neue Internetbürgerportal „myheimat" für die Region ist jüngst in Kooperation mit dem Naumburger Tageblatt/MZ an den Start gegangen. Das Online-Forum bietet als virtuelle Gemeinschaft mehr Öffentlichkeit: für Vereine und Einrichtungen, für Kirchgemeinden oder Kommunen. Bürger können über ihr Hobby, Geschehnisse in ihrem Heimatort oder während ihres Urlaubs berichten.
Und diese Texte und Bilder erscheinen nicht nur im Internet. Die interessantesten Beiträge oder Fotos werden im Naumburger Tageblatt/MZ abgedruckt - auf einer Seite, die einmal in der Woche erscheint. Des Weiteren wird einmal wöchentlich ein aktuelles Thema aus der Tageblatt/MZ-Berichterstattung bei „myheimat" angesprochen und online debattiert. Jeder Nutzer kann zudem Kommentare zu Texten und Fotos seiner Wahl schreiben und mit anderen Autoren in direkten Kontakt treten.
Die Plattform wird indes die sorgfältige und kritische Berichterstattung der Zeitung nicht ersetzen. „Das Naumburger Tageblatt/MZ wird sich dem Leser auch künftig in der gewohnten und unveränderten Form präsentieren - allerdings bereichert durch mehr Meinung der Leser und der Nutzer der myheimat-Internet-Plattform", sagt Tageblatt/MZ-Redaktionsleiter Albrecht Günther.
Zahlreiche Nutzer haben sich bisher registrieren lassen. „Mit myheimat schaffen wir neben unseren Zeitungsausgaben eine Plattform, auf der Leser mitwirken und über Dinge schreiben, die in ihrer Heimat passieren, sich mit anderen Bürgern austauschen und ihre Meinung sagen können", bemerkt Regionalverlagsleiter Olaf Döring.

www.naumburger-tageblatt.de/myheimat

In fünf Minuten sind Sie mit dabei. Probieren Sie „myheimat" aus. Schauen Sie sich die Seite in Ruhe an. Gehen Sie auf www.naumburger-tageblatt.de/myheimat. Wählen Sie Ihre Stadt oder Gemeinde aus und klicken Sie dort auf den roten Button „Registrieren". Bei der Anmeldung unter „myheimat" werden Sie gebeten, die eigene Postleitzahl anzugeben. Automatisch wird dabei als „Startpunkt" der dazugehörige Ort zugeordnet. Der „Startpunkt" lässt sich jederzeit ändern - klicken Sie auf: „Meine Seite" – „Profil" – „Startpunkt wählen".
Bis zum ersten Bild oder Beitrag sind es ebenfalls nur wenige Schritte. Klicken Sie auf „Beitrag erstellen". Dort können Sie wählen zwischen „Schnappschuss", „Beitrag/Bilderserie" oder „Veranstaltung". Laden Sie das Foto hoch oder schreiben Sie Ihren Beitrag und stellen Sie ein Foto hinzu. Für eine Veranstaltung machen Sie mit dem vorgegebenen Formular Angaben zum Ort und der Zeit. Dann ein Klick auf „Veröffentlichen". Fotos nicht verkleinern! Stellen Sie die Fotos in hoher Auflösung ein. Nur dann ist es möglich, sie in der Zeitung abzudrucken. Für die Darstellung im Netz verkleinert „myheimat" die Bilder automatisch.

Energiesparberatung: Kühler Kopf – leere Taschen?

Energieberatung per Telefon ein Angebot der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e.V.
(verbraucherzentrale / 11.06.2010) Endlich ist der Sommer da und er verspricht heiß zu werden. Schon stehen in den Bau- und Fachmärkten die mobilen Kleinklimageräte bereit und verheißen einen kühlen Kopf auch bei hohen Temperaturen. „Diese Geräte sind wahre Stromfresser und können ein kleines Loch in die Haushaltskasse reißen", so Frank Nowotka Energieberater der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt und rechnet vor: „Für ein typisches Gerät mit einer Leistungsaufnahme von 750 W kostet jede Betriebsstunde ca. 15 Cent bei meist bescheidenem Kühleffekt." Bis zum Ende des Sommers kommen da rund 100 Euro zusammen. Diese Kosten lassen sich leicht vermeiden, denn gute Sonnenschutzsysteme sind die bessere und kostengünstigere Alternative.
Den besten Hitzeschutz bieten außen angebrachte Jalousien, Markisen, Rollläden oder Fensterläden. Aber auch innen liegende spezielle Rollos oder Jalousien, die das einfallende Sonnenlicht reflektieren, sind zu empfehlen. Ansonsten gilt bei Hitze: tagsüber Fenster und Sonnenschutz geschlossen halten. Nachts lüften. So kann die in den Wänden gespeicherte Wärme wieder abgeführt werden.
Wer auf ein Klimagerät trotzdem nicht verzichten will, sollte sich vor dem Kauf beraten lassen. Verbraucher sollten beim Kauf unbedingt auf die Energieeffizienzklasse A achten und sich möglichst für ein vom Fachmann fest eingebautes Splitgerät entscheiden. Denn mobile Kleinklimageräte brauchen nicht nur viel Energie – sie können außerdem nur geringe Kühlleistungen bewältigen, da neben dem im Fenster eingehängten Abluftschlauch unausweichlich warme Luft einströmt. Zu allen Fragen rund um Kühlung und sommerlichen Wärmeschutz beraten die Energieberater der Verbraucherzentrale kompetent und unabhängig.
Termine können unter den Telefonnummern 09001 / 3 63 74 43 (0,14 EUR/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer) oder (03 44 67) 2 09 06 vereinbart werden. Eine Übersicht über alle Beratungsstellen gibt es auch im Internet *www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder www.vzsa.de*
In Freyburg steht Ihnen Herr Dipl.-Ing. Frank Nowotka jeden 3. Dienstag im Monat von 15:00 bis 18:00 Uhr im Sitzungszimmer Verwaltungsgebäude 2, Hinter der Kirche 1 mit gutem Rat zur Seite.
Nächste Beratung am 20.07.2010 / Beratung nur nach Terminvereinbarung unter: Telefon (03 44 67) 2 09 06.

Azubi- und Studentenprojekte gesucht

Auch im Ausbildungsjahr 2010/2011 unterstützt der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. wieder Kommunen, öffentlichen Einrichtungen, Vereine und Unternehmen. Derzeit arbeitet die Initiative mit ca. 250 Kommunen und mehr als 900 öffentliches Einrichtungen, Vereinen und Unternehmen zusammen.
Wir suchen für das aktuelle sowie das kommende Ausbildungsjahr für unsere Azubi- und Studentenprojekte wieder Kommunen, Schulen, Kitas, Museen, Eigenbetriebe, Vereine oder Unternehmen etc., die von unseren Auszubildenden eine eigene Website erstellen oder überarbeiten lassen möchten. Es fallen für die Programmierung und Administration **keine Kosten** oder Folgekosten an. Lediglich eine Domainadresse und den entsprechenden Speicherplatz muss der Interessent bereitstellen.

Ausschreibung:

Azubi-Projekte für öffentliche Einrichtungen, Vereine und Unternehmen

Worum geht es?
Zur Gewährleistung einer praxisnahen Ausbildung sucht der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. interessierte öffentliche Einrichtungen, die kostenfrei eine eigene Homepage erstellen bzw. überarbeiten lassen möchten. Die weitere Betreuung wird bis mindestens 2017 gewährleistet. Der Interessent muss lediglich eine Domain sowie entsprechenden Speicherplatz zur Verfügung stellen. Weitere Informationen sowie Beispiele von bereits fertigen Projekten gibt es unter www.sachen-anhalt.azubi-projekte.de.

Wer kann mitmachen?
Ein paar Beispiele:
- Kommunen sowie Ämter/Verwaltungsgemeinschaften/Verbandsgemeinden
- Eigenbetriebe, z.B.: Wohnungsunternehmen und Verbände, bspw. Abwasserverbände
- Schulen, Kitas, Museen, Bibliotheken, Feuerwehren, Jugendeinrichtungen und andere Einrichtungen
- Vereine (Sportvereine, Gewerbevereine, Tourismusvereine etc.)
- Unternehmen

Wann geht es los?
Los geht's immer zu Beginn eines Monats!

Mitmachen – aber wie?
Bitte schicken Sie einfach eine kurze Projektbeschreibung an uns! Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung.

Weitere Informationen:
Förderverein für regionale Entwicklung e.V.
Am Bürohochhaus 2-4
14478 Potsdamm
Tel.-Nr. 0331 / 55 04 74 43
Fax-Nr. 0331 / 55 04 74 01
Mail: info@azubi-projekte.de
Web: www.azubi-projekte.de

Stadt Freyburg (Unstrut)

Seniorenclub Freyburg

Träger: Internationaler Bund Bildungszentrum Naumburg
Ansprechpartner: Frau Franke
Tel.: 0151 / 25 62 67 53

Clubprogramm

für den Monat Juli 2010

Donnerstag, 01.07.2010
ab 14:00 Uhr Kaffeekränzchen, Wir basteln Tischdeko, anschließend gemütliches Abendessen

Donnerstag, 08.07.2010
ab 14:00 Uhr Kaffeerunde „Bingo“ einer wird gewinnen, anschl. Abendessen

Donnerstag, 15.07.2010
ab 14:00 Uhr gemütliches Kaffeetrinken, danach werden wir uns etwas sportlich betätigen, sodass wir uns das Abendessen danach schmecken lassen können.

Donnerstag, 22.07.2010
ab 14:00 Uhr Kaffeerunde Spielenachmittag, anschließend gibt es Abendessen

Jeden Mittwoch im Monat **ab 14:00 Uhr** ist Tanzgymnastik im Sitzen unter der Leitung von Frau Buhn. Interessierte junggebliebene Senioren für unsere Tanzgruppe sind herzlich willkommen!

Änderungen vorbehalten!

Für die Clubveranstaltungen wird ein Unkostenbeitrag von 1,00 €/p.P. erhoben. Täglich können Sie bei uns zum Selbstkostenpreis Kaffee trinken und selbstgebackenen Kuchen essen.

Öffnungszeiten

Montag-Dienstag	10:00 Uhr-16:00 Uhr
Mittwoch	10:00 Uhr-16:30 Uhr
Donnerstag	10:00 Uhr-16:30 Uhr
Freitag	10:00 Uhr-14:00 Uhr

Gern vermieten wir die Räume für Ihre Familienfeiern und helfen Ihnen bei der Ausgestaltung.
Der Menü- und Cateringservice Naumburg unserer ABCD GmbH (ein Unternehmen des IB Konzerns), steht Ihnen ebenfalls zur Verfügung (Tel.: 0 34 45 / 23 04 16).

Für Ihre Werbung:
Telefon:
(0 34 66) 30 22 21
Fax:
(0 34 66) 32 38 23

Tiere suchen ein zu Hause

Kleine Katzen
Wie jedes Jahr um diese Zeit warten im Freyburger Tierheim viele kleine Katzen auf ein neues, liebevolles zuhause. Stellvertretend für alle haben diese zwei in die Kamera geschaut.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten Tierheim Freyburg:
Montag-Sonntag
von 10.00-12.00 Uhr und 16.00-17.00 Uhr
Telefon: 0152 / 05 97 74 14 oder Frau Müller: 0152 / 03 96 47 81

Sommerferienangebote der Stadtbibliothek Freyburg

Wie in jedem Jahr hält die Stadtbibliothek Freyburg auch in den Sommerferien 2010 ein Veranstaltungsangebot für Kinder bereit. Immer **dienstags ab 14:00 Uhr** laden wir ein zu Geschichten, zum Basteln und zum Spielen. Die Termine **sind 29. Juni, 06. Juli, 13. Juli, 20. Juli, 27. Juli und 03. August.**
Auch an einer neuen Sommeraktion beteiligt sich die Stadtbibliothek Freyburg. Erstmals in Sachsen-Anhalt heißt es **vom 24. Juni bis 04. August 2010 Lesesommer XXL.** Diese Sommeraktion wendet sich an **alle Schüler im Alter von 10 bis 13 Jahren**. Wer Lust hat, dabei zu sein, meldet sich in der Stadtbibliothek Freyburg. Dort gibt es einen gesonderten Lesepass. Ziel der Aktion ist es, dass jeder Teilnehmer während der Ferien mindestens 2 Bücher liest und diese kurz beurteilt. Jeder, der das geschafft hat, erhält am Ende der Sommerferien ein Zertifikat, das in der Schule vorgelegt werden kann. Diese besondere Leseleistung kann dann in der Schule mit bewertet oder sogar auf dem nächsten Zeugnis vermerkt werden. Ist das nicht für alle Leseratten die Möglichkeit, während der Ferien für ihre Lieblingsbeschäftigung Anerkennung einzuheimsen? Und für alle anderen gilt der schöne Satz: „Schock deine Lehrer, lies ein Buch!“ Mitmachen lohnt sich in jedem Fall.
Ich freue mich auf einen spannenden Lesesommer und lade alle großen und kleinen Bücherwürmer herzlich in die Bibliothek ein.

Elisabeth Schumann

Wanderpokal ging an die „Unsttrutknirpse“ aus Nebra (Unstrut)

Zum nun mehr 14. Mal hatten die Jungen und Mädchen der Kita Sonnenschein aus Freyburg (Unstrut) am 26. Mai 2010 alle Vorschulkinder aus den Einrichtungen der Verbandsgemeinde Unstruttal in den Freyburger Jahn Sportpark zu ihrem Sonnenschein Sportfest eingeladen. Und da in diesem Jahr erstmalig auch die Kinder aus Wetzendorf und Nebra (Unstrut) dabei waren, herrschte ein besonderes buntes und quirliges Treiben im Gelände des Stadions.
Nach einer flotten Erwärmung hieß es beim 50-Meter-Lauf, Weitsprung und Weitwurf alle Kräfte zu mobilisieren, denn die Mitnahme einer Medaille war für jeden das Ziel. Da die Jungen und Mädchen getrennt bewertet wurden, waren 18 Medaillen zu vergeben und es konnte zum Schluss auch jede Einrichtung mindestens eine mit nach Hause nehmen. So richtig spannend wurde es bei der Aufstellung der Kinder zum Staffellauf. Bei 3 x 40 Metern hieß es sich für den Finallauf mit den 6 besten Mannschaften zu qualifizieren, um den vor 3 Jahren von Familie Dedie gestifteten Wanderpokal zu erkämpfen. Mit der Übergabe des Staffelstabes an die jeweils dritten Läufer gab es ein Kopf-an-Kopf Rennen zwischen Nebra (Unstrut), Laucha an der Unstrut und Freyburtg (Unstrut), welches die „Unstrutknirpse“ aus Nebra (Unstrut) für sich entscheiden konnten. Unter kräftigem

Die Siegerstaffel:
Leon Bölke, Matti Bude, Nils Schmidt

Applaus bestiegen bei der Siegerehrung die 3 Läufer aus Nebra (Unstrut) und all die anderen Medaillengewinner glücklich und freudestrahlend über ihren Erfolg das Siegerpodest und wurden gebührend von allen gefeiert. Nun heißt es im Laufe des kommenden Schuljahres für die 5-6-Jährigen wieder kräftig üben, denn die Einladung zum 15. Sonnenschein Sportfest wird es auch im Jahr 2011 wieder für alle Vorschulkinder geben.
Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Muttis und Vatis, der Hasengruppe für ihre tatkräftige Unterstützung sowie an Herrn Glups, der die Wettkampfstätten für uns herrichtete.
Iris Aderhold

Exotisches Flair im Lichthof der Rotkäppchen Sektkellerei

Karibische Nacht am 07.08.2010

Lassen Sie sich von attraktiven, kaffeebraunen Sambatänzerinnen und -tänzern in farbenprächtigen Kostümen für einen Abend in die Karibik entführen.

Heiße Rhythmen, perfekte Choreografien und die einzigartige Ausstrahlung der Sambashow-Gruppe entführen Sie in eine tropische Traumwelt voller Leidenschaft und Exotik!
Zum zweiten Mal findet im Lichthof der Rotkäppchen Sektkellerei eine Karibische Nacht statt. Die Besucher werden mit einem Sekt-Cocktail und Live-Musik der Salsa Band „Latino Total“ stilecht empfangen.
Eine aufwändige Palmendekoration verwandelt den Lichthof in eine lateinamerikanische Oase.
Barkeeper verwöhnen die Gäste mit exotischen und prickelnden Getränken und in der Kellerbar kann man bei einer kubanischen Zigarre und verschiedenen Rumsorten bzw. Whiskysorten den Abend ausklingen lassen.
Sie erleben ein Feuerwerk der Farben, Rhythmen und Emotionen mit live Samba-Percussion-Einlagen und sehenswerte Capoeira-Akrobatik Darbietungen der Bahia Dance Group.
Anschließend können Salsafreunde an einem Tanzworkshop teilnehmen und später auf der Tanzfläche selbst die Hüften kreisen lassen.
Die Band KASKADU, die ihre Wurzeln in Trinidad, Barbados, Kuba, und Brasilien hat, zaubert ein buntes Feuerwerk aus Calypso, Reggae, Soca, Soul, Funk, Latin Pop, und Salsa und sorgt mit rasanten Rhythmen für eine unvergessliche Party, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten.
Genießen Sie Spezialitäten Karibischer Art. Geprägt durch Einflüsse aus Portugal und Spanien, verfeinert mit einheimischen Produkten, zählen sämtliche Steaks, Geflügel, Meeresfrüchte, schwarze Bohnen und Salate in allen Variationen zu den typischen Speisen der Karibik, von deren Köstlichkeit Sie sich an diesem Abend selbst überzeugen können.

Tickets Rotkäppchen Sektkellerei unter Tel. 03 44 64 / 3 41 22

64,00 € inkl. Karibischem Buffet, Einlass: 18:00 Uhr
39,00 € ohne Buffet, Einlass: 20:30 Uhr
19,90 € ohne Sitzplatzgarantie, Einlass: 20:30 Uhr

OT Weischütz

13. Weischützer Unstrutparty

Freitag, 02.07.2010

20:00 Uhr Disco mit **„Die 2 gleichen 3“**
Eintritt frei!
Live Übertragung der Viertelfinalspiele

Samstag, 03.07.2010

09:30 Uhr **Volleyball-Turnier**
Teilnahme kostenlos
Anmeldung unter 0177 / 3 03 37 66 oder
Unstrutfreunde.Weischuetz@gmx.de

14:00 Uhr **Badewannen-Rennen**
„Hilfe – Die Wikinger kommen“
Teilnahme kostenlos
Wannen zur Gestaltung können gestellt werden!

Im Anschluss
- Prinzengarde Laucha
- Männerballett LCV
- Kinderaerobicgruppe SC Empor Laucha
- Fanfarenzug Dietrichsroda
- Kaffee und Kuchen
- Hüpfburg
- Tombola
- Kinderschminken
- Ausstellung im Gemeinderaum „Weischütz in Bildern“

Live Übertragung der Viertelfinalspiele

20:00 Uhr **Disco für Jung und Alt**
Eintritt frei!

Sonntag, 04.07.2010

ab 10:00 Uhr Frühschoppen

Gemeinde Gleina

Gleinaer Wein- und Parkfest

20-jähriges Jubiläum Gleinaer SV 1990

02. bis 04. Juli 2010

Freitag, 02.07.2010
21:00 Uhr Horizont – Open Air – Park Gleina (Festzelt vorhanden) (bei sehr schlechtem Wetter in der Mona Lisa)

Samstag, 03.07.2010
15:00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister und den Weinbaupräsidenten
Krönung der 4. Gleinaer Weinprinzessin
Buntes Programm im Park
20:00 Uhr Tanz mit der Live Band „Scream“

Sonntag, 04.07.2010
08:00 Uhr Hähnekrähen
10:00 Uhr Frühschoppen mit den Roßbacher Blasmusikanten
Buntes Programm im Park
Eisweinlese
22:00 Uhr Feuerwerk mit Musik

Gemeinde Goseck

38. Gosecker Weinbergfest

30.07. bis 01.08.2010 auf dem Schloss

Freitag, 30.07.2010
20:00 Uhr Traditioneller Fackelzug mit der **„Gosecker Schalmeienkapelle“** (Treff-Ortseingang/Wasserhaus)
21:00 Uhr Eröffnung mit der bekannten Disco **„Zoom Air“**
22:30 Uhr **Karateshow**

Samstag, 31.07.2010
10:00 Uhr **Fußballturnier** auf dem **Waldsportplatz** mit den Mannschaften
SV Uichteritz
SV Burgwerben
Freizeitkicker Großkorbetha und dem
Pokalverteidiger LSG Goseck
14:00 Uhr Musikalische Unterhaltung auf dem Schlosshof
Bastelstraße gestaltet durch die **Kita „Buddelflink“**
21:00 Uhr Tanz mit der Live-Band **„Da Capo“**
21:30 Uhr Tanzdarbietungen der **„Sunflowers“** aus Hohenmölsen
22:00 Uhr **„Pyro-Klaus“** verzaubert alle mit einem **Feuerwerk**

Sonntag, 01.08.2010
10:30 Uhr **Gottesdienst** im Festzelt
11:00 Uhr Musikalischer Frühschoppen mit der **„Gosecker Schalmeienkapelle“**
13:00 Uhr **Bettina Gebhardt** und **Bruni Hornickel** singen das **„Gosecker Heimatlied“**
13:30 Uhr Musikalische Unterhaltung mit dem **„Fanfarenzug Hohenmölsen“** und der **„Schalmeienkapelle“** aus Pretzsch

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt!
Besichtigungen der Heimatstube, des Schlosses und des Info-Punktes vom Sonnenobservatorium ist möglich!

Der Gosecker Heimat- und Kulturverein e.V. freut sich auf Ihren Besuch!!!

Gemeinde Karsdorf

Seniorenclub Karsdorf

Träger: Internationaler Bund Bildungszentrum Naumburg
Ansprechpartner: Frau Meng
Tel.: 03 44 61 / 5 52 09

Clubprogramm

für den Monat Juli 2010

Dienstag, 06.07.2010
13:00-13:30 Uhr Seniorensport mit Frau Mika
14:00-16:00 Uhr Quiznachmittag in gemütlicher Runde

Dienstag, 13.07.2010
13.00-13.30 Uhr Fit auch im Alter - Seniorengymnastik mit Frau Mika
14:00-16:00 Uhr Buchlesung mit anschließender Diskussion „Anonyma“

Dienstag, 20.07.2010
13:00-13:30 Uhr Seniorenschwungtuch als Therapiegerät
14:00-16:00 Uhr Wir spielen Rommé

Dienstag, 27.07.2010
13:00-13:30 Uhr Freude an Bewegung Seniorensport mit Frau Mika
14:00-16:00 Uhr Strick- und Handarbeitsnachmittag

Änderungen vorbehalten.
Für die Clubveranstaltungen wird ein Unkostenbeitrag von 1,00 €/p.P. erhoben.
Täglich können Sie bei uns zum Selbstkostenpreis Kaffee trinken und selbstgebackenen Kuchen essen.

Öffnungszeiten:
Montag 08:00 Uhr-14:30 Uhr
Dienstag 08:00 Uhr-16:00 Uhr
Mittwoch-Freitag 08:00 Uhr-14:30 Uhr
Gern vermieten wir die Räume für Ihre Familienfeiern und helfen Ihnen bei der Ausgestaltung.

Der Menü- und Cateringservice Naumburg unserer ABCD GmbH (ein Unternehmen des IB Konzerns) steht Ihnen ebenfalls zur Verfügung (Tel.: 0 34 45 / 23 04 16).

Kinder- und Jugendhaus „Free-Time“ mit Mehrgenerationenhaus

Ringstraße 25 in 06638 Karsdorf
Tel. 03 44 61 / 5 62 47

Angebote für die Sommerferien 2010

Öffnungszeiten des „Free-Time“ in den Sommerferien:
Montag-Donnerstag 09:00 Uhr-19:00 Uhr
Freitag 09:00 Uhr-21:00 Uhr

Aktivitäten an den ersten beiden Ferientagen:

(24.06.2010-25.06.2010)

24.06., 13:00 Uhr
Radtour zum Trimm Dich Pfad nach Bad Bibra

25.06., 10:00 Uhr
Badetag - Kinder können das Schwimmen bei uns lernen: Fahrt nach Nebra ins Bad - Unkostenbeitrag 3,- € (Eintritt + Fahrt)

Aktivitäten in der ersten Ferienwoche:

(28.06.2010-03.07.2010)

28.06., 10:00-13:00 Uhr
„Free-Time“ Olympiade 1 - vom Gummistiefelweitwurf bis hin zum Lakritzschnur Wettessen

29.06., 10:00-12:00 Uhr
kleine/große Barkeeper – Cocktails mixen (Unkostenbeitrag 0,50 €)

30.06., 10:00-16:00 Uhr
Tag der Gesundheit - gesunde Ernährung, Bewegung-Fitnesstest

01.07.
Kanutour (Infos gesondert)

02.07., 10:00-13:00 Uhr
Tischtennisturnier und Billardturnier

03.07.
Fahrt auf den Pferdemarkt nach Buttstädt (Infos gesondert)

Aktivitäten in der zweiten Ferienwoche:

(05.07.2010-09.07.2010)

05.07., 10:00 Uhr
Badetag - Kinder können das Schwimmen bei uns lernen: Fahrt nach Nebra ins Bad - Unkostenbeitrag 3,- € (Eintritt + Fahrt)

06.07.
Heidepark Soltau (Infos gesondert)

07.07., 10:00-12:00 Uhr
Experimente ganz einfach und verblüffend

08.07., 10:00-11:30 Uhr
Sandwichbar - leckere Sandwichs selber herstellen, Unkostenbeitrag von 0,50 €

09.07., 10:00-13:00 Uhr
„Free-Time“ Olympiade 2 - vom Erdnusstennis, Mumienhüpfen bis zum Zitronenhockey

Aktivitäten in der dritten Ferienwoche:

(12.07.2010-16.07.2010)

12.07., 10:00 Uhr
Badetag - Kinder können das Schwimmen bei uns lernen: Fahrt nach Nebra ins Bad - Unkostenbeitrag 3,- € (Eintritt + Fahrt)

13.07., 13:00-15:00 Uhr
Kid´s kreativ - Gestalten mit unterschiedlichen Materialien (Ton, Fimo, Farbe) Unkostenbeitrag 1,00 €

14.07.,
Fahrt nach Bad Langensalza (Japanischer Garten, Rosengarten etc.) (Infos gesondert)

15.07., 10:00-13:00 Uhr
Kräuterbuffet - Kräutersuppe, Kräuterbrot, Kräutertee u.v.m.

16.07., 17:00-21:00 Uhr
offene Angebote am Tag und Kinderdisco

Aktivitäten in der vierten Ferienwoche:

(19.07.2010-23.07.2010)

19.07.
Fahrt nach Eckartsberga auf die Sommerrodelbahn (Infos gesondert)

20.07., 12:00-16:00 Uhr
Saftbar und Sommerkuchen (Unkostenbeitrag von 0,50 €)

21.07., 10:00-13:00 Uhr
„Summergames" (Fußball, Brennball…)
T-Shirt-Malwettbewerb (Unkostenbeitrag von 1,00 €)

22.07., 10:00 Uhr
Badetag - Kinder können das Schwimmen bei uns lernen: Fahrt nach Nebra ins Bad - Unkostenbeitrag 3,- € (Eintritt + Fahrt)

23.07., 13:00 Uhr
Inlinertour von Burgscheidungen nach Laucha

Aktivitäten in der fünften Ferienwoche:

(26.07.2010-30.07.2010)

26.07.2010-01.08.2010
Zeltlager am Kulkwitzer See in Leipzig (Infos gesondert)

Für die 30-jährige Treue und das entgegengebrachte Vertrauen, auch während meiner 20-jährigen Selbständigkeit, möchte ich mich bei allen meinen Kunden recht herzlich bedanken.

Fußpflege
Ulla Lottermoser
Nebra · Promenade 12
Tel. 03 44 61 / 2 52 06

Für Kinder, die nicht mit zelten fahren:
Heyja Heyja – die Indianer kommen!!!

26.07., 10:00-12:00 Uhr
Geschichtenwerkstatt über Indianer

27.07., 10:00-14:00 Uhr
Indianerspiele - Indianerkleidung selbst gemacht

28.07.
Fahrt ins Kino nach Naumburg und McDonald (Info gesondert),
09:00 Uhr Abfahrt

29.07.
Indianernacht auf dem Außengelände im Zelt, mit Lagerfeuer, Indianerwettkämpfen und Indianerfest
Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 08:00 Uhr
(Infos gesondert)

30.07.
offene Angebote im Haus

Aktivitäten in der sechsten Ferienwoche:

(02.08.2010-04.08.2010)

02.08., ab 10.00 Uhr
Zeltreinigung und Auswertung unseres Camps

03.08., 10:00 Uhr
Badetag - Kinder können das Schwimmen bei uns lernen: Fahrt nach Nebra ins Bad- Unkostenbeitrag 3,- € (Eintritt + Fahrt)

04.08., ab 09:00 Uhr
Ferienausklang und Sommerputz im Haus mit Pizzaessen

Alle haben die Möglichkeit, täglich für 0,50 € gesund zu frühstücken und für 1,00 € Mittag zu essen.

Unser Ferienplan ist für alle Generationen ausgerichtet und wir freuen uns über jede Anmeldung, egal aus welchen Ort, wir versuchen alles möglich zu machen!

Der Ferienplan kann - je nach Wetterlage oder mangelnder Teilnehmerzahl - jederzeit verändert werden!

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen gute Zeugnisse, erholsame Ferien und tolle Erlebnisse bei wunderschönem Wetter!!!

Informationen für Ausflüge nach den Ferien im Monat August!

Am **11.08.2010 Einkaufsfahrt nach Cheb** (Tschechien) **Abfahrt: 08:00 Uhr** und Rückfahrt ca. 17:00 Uhr

Am **14.08.2010 Fahrt nach Seeburg** (Rundfahrt um den süßen See mit der Tschu Tschu-Bahn, inklusive Kaffee und Kuchen **Abfahrt: 13:00 Uhr** und Rückfahrt 17:00 Uhr

Angela Reininger
und das Team vom „Free-Time"

65 Jahre Kleingartenverein Erholung e.V. in Karsdorf

Alle Jahre wieder laden wir Gartenfreunde, Einwohner der Gemeinde Karsdorf sowie Bekannte und Verwandte zu unserem Gartenfest **am 02. Juli bis 04. Juli 2010** in Karsdorf auf dem Festplatz recht herzlich ein.

Folgendes Programm erwartet Sie:

Freitag, den 02. Juli 20010

19:00 Uhr	Tanzabend für Jung und Junggebliebene
ab 20.30 Uhr	Live-Übertragung Fußball WM

Sonnabend, den 03. Juli 2010

ab14:30 Uhr	**Kinderfest** mit Elke Recknagel und Antje Heft mit Kinderschminken durch unsere Maskenbildnerin Jaquelin, Torwandschießen mit tollen Preisen, Tombola, Schubkarrenrennen mit Siegerehrung, Kaffee und Kuchen
15:00-19:00 Uhr	**musikalische Umrahmung durch die Steigraer Musikanten**
ab 16.00 Uhr	Live-Übertragung Fußball WM
ab 16:30 Uhr	**Kutschrundfahrten** mit Herrn Haferburg durch die Gemeinde Karsdorf, Fahrten mit dem **Feuerwehrauto** der Freiwilligen Feuerwehr Karsdorf**, Fussballturnier** Kitis gegen Vatis
17:00 Uhr	Siegerehrung „Unser Schönster Garten"
ab 19:00 Uhr	Tanzabend mit der DRESDNER MUSIKBOX

Sonntag, den 04. Juli 2010

10:00 Uhr	**Frühschoppen**

Für das leibliche Wohl sorgt der Gartenverein

Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte Karsdorf

Nach Abschluss der 3-monatigen Sanierungs- und Renovierungsarbeiten konnten wir am 02. Juni 2010 vielen Gästen unsere schönen Gruppenräume präsentieren.
Aus diesem Anlass gestalteten wir einen Tag der offenen Tür mit vielen Höhepunkten. Die ganze Aktion wurde von folgenden Helfern ermöglicht:

- den „Briefeschreibern“ an „Bob den Baumeister“, Frau Renner, Frau Baatz, Frau Rosentreter, Frau Recknagel und Frau Dietzsch
- den Männern vom Bauhof der Gemeinde Karsdorf
- den Eltern Herrn Lochow, Herrn Vollrath, Herrn Liebert, Familie Silbermann und Frau Hartmann

Allen sagen wir noch einmal: HERZLICHEN DANK!
Die Erzieherinnen der Kita sorgten dann für die schöne Ausgestaltung der Räume und organisierten und begleiteten an verschiedenen Stationen das Fest.
Trotz schlechtem Wetter waren viele Gäste gekommen und ließen sich Kaffee und Kuchen sowie Würstchen gut schmecken.
Es war ein rundum gelungenes Fest.

Stadt Laucha an der Unstrut

„Golden Band und Seidenfaden“

Am **Sonntag, dem 27.6.2010**, erklingen in der **Marienkirche Laucha um 17:00 Uhr** Kompositionen aus 200 Jahren der Musikgeschichte. Der Klangteppich aus „Golden Band und Seidenfaden“ wird präsentiert vom Frauen-Vokalensemble „enchore leipzig“, unter Leitung von Andreas Mitschke. Zu Ehren von Robert Schumann (1810-1856), dem Jubilar des Jahres 2010, werden Romanzen zu Gehör kommen, die er für Frauenchor komponiert hat. Auch Stücke von Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847) und sphärische Klänge, wie das „Salve Regina“ von Javier Busto (geb. 1949), sind Teil des Programms.
Zu den jüngsten bewegenden Ereignissen der zehn Sängerinnen zählt die Teilnahme am 8. Deutschen Chorwettbewerb 2010 in Dortmund, in dem sie Sachsen in der Kategorie „Vokalensemble 4 bis 12 Mitwirkende“ mit gutem Erfolg vertreten haben.

Organisiert wird das Konzert vom Förderverein Eifert-Orgel Laucha e.V. Zu hören ist „enchore leipzig“ außerdem im Gottesdienst um 14:00 Uhr zum Kirchweihfest in Laucha. Zwischen Gottesdienst und Konzert sind alle herzlich zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrgarten eingeladen.
Weitere Informationen zum Ensemble finden sie unter www.enchore-leipzig.de.

Seniorenclub Laucha

Träger: IB BZ Naumburg
Tel.: 0176 / 51 41 91 16

Clubprogramm für den Monat Juli 2010

Donnerstag, 01.07.2010
14:00 Uhr Fitness fürs Gehirn

Donnerstag, 08.07.2010
14:00 Uhr Kaffeefahrt nach Balgstädt

Donnerstag, 15.07.2010
14:00 Uhr Sport mit bunten Tüchern mit Frau Mika

Donnerstag, 22.07.2010
14:00 Uhr Bingo spielen

Donnerstag, 29.07.2010
14:00 Uhr Wir machen einen Sommerspaziergang

Für Ihre Werbung: Telefon: (0 34 66) 30 22 21

Pflaster-, Garten- und Landschaftsbau Gorn
Harald Gorn
An der Golle 4
06642 Memleben
Tel. 03 46 72 / 8 44 07
Fax 03 46 72 / 9 36 99
Funk 01 73 / 3 61 74 97
E-mail harald.gorn@t-online.de
- Sanierung alter Hofflächen
- Pflasterarbeiten aller Art (Naturstein/Betonstein)
- Hofgestaltung
- Klärgrubenumbindungen und Beseitigung alter Klärgruben
- Treppenbau aus Beton- und Naturstein

ANWÄLTE
SCHÖTZ-HEINRICH
ZIEGELRODAER STRASSE 6
(vormals Wörlstraße 3)
ROSSLEBEN 03 46 72 / 9 68 99

NEBRA-ELECTRONIC-SERVICE
FREIE WERKSTATT - KOMPETENT und ZUVERLÄSSIG
TV · VIDEO · HIFI · SAT · CARHIFI · BÜHNENTECHNIK
★ ☎ (03 44 61) 25 69 25 ★
Karl-Liebknecht-Straße 2c · 06642 Nebra
- Ecke E.-Langrock-Straße -
↙ im selben Haus ↘
FRISEURSALON REGINA
DAMEN und HERRENSALON · MEISTERBETRIEB
FESTFRISUREN · QUALITÄTSFÄRBUNGEN
★ ☎ (03 44 61) 2 51 38 ★

Steinmetzmeister
Steinbildhauermeister
GUNTHER BISCHOFF
RESTAURIERUNG · GRABMAL · BAU
Schweigenbergstr. 25
06632 FREYBURG Tel./Fax 03 44 64 / 2 75 12

Die individuelle Planung
Ihres Ruhestandes /
plan360°

Bereiten Sie Ihre Zeit nach dem Berufsleben sorgfältig vor. Mit unserem ganzheitlichen Beratungsansatz plan360° überprüfen wir Ihren persönlichen Handlungsbedarf in den Dimensionen
- Gesichertes Einkommen
- Im Pflegefall
- Vermögensanlage

BAGSO EMPFOHLEN

Darüber hinaus bieten wir Ihnen wichtige Informationen und Services. Stellen Sie jetzt die Weichen für eine sichere Zukunft!

Vereinbaren Sie am besten gleich einen Beratungstermin. Rufen Sie uns an!

AXA Versicherungsbüro **Thomas Hüfner & Martin Zimmermann**
Kirchstraße 3, 06632 Freyburg
Tel.: 03 44 64/2 75 00, Fax: 03 44 64/3 56 35, thomas.huefner@axa.de
Bahnhofstraße 19, 06642 Nebra
Tel.: 03 44 61/6 10 30, Fax: 03 44 61/2 58 52, martin.zimmermann@axa.de

Maßstäbe / **neu definiert** AXA

OT Burgscheidungen

Sonnenball-Festival

vom 23. bis 25. Juli 2010 auf Schloss Burgscheidungen

Freitag, 23. Juli 2010, 18:00 Uhr
Öffentliche Generalprobe
Festkantate des Sonnenballs und barocke Tanzvorführung
(keine Kostümpflicht - freier Eintritt)

Samstag, 24. Juli 2010, 15:00 Uhr
Sonnenball - les Arts du Baroque
(Ganztagsveranstaltung mit Kostümpflicht)
Karten und Info: www.sonnenball.de)

Sonntag, 25. Juli 2010, 11:00 Uhr
Konzert mit der Mitteldeutschen Barock-Compagney, Eisenach
Abschlusskonzert des Sonnenball-Festivals und Auftakt zum barocken Sommerfest der Schloss Burgscheidungen GmbH
(keine Kostümpflicht)

Zum Sonnenball

Der Sonnenball – les Arts du Baroque verführt und überrascht.

Ein Traum zwischen Realität und Illusion, zwischen Tag und Nacht, zwischen opulentem Rausch und stilvollem Ausflug in die Vergangenheit wird Wirklichkeit.
Der Sonnenball - les Arts du Baroque ist mehr als ein Kultur- und Kostümfest. Der Sonnenball ist eine Hommage an die Fest- und Ballkultur des Barock. Elemente aus Tanz, Theater, Poesie, Musik und Architektur verschmelzen zu einem Gesamtkunstwerk und wecken das Lebensgefühl und den Glanz dieser üppigen und ausschweifenden Epoche. In diesem Jahr hat der Sonnenball mit Schloss Burgscheidungen ein neues Domizil gefunden. Auf exponierter Anhöhe über dem malerischen Unstruttal zwischen Freyburg und Nebra gelegen, bildet Burgscheidungen mit seiner barocken Pracht und dem märchenhaften Schlosspark den Rahmen für den kulturellen Höhepunkt des Jahres 2010: den Sonnenball - les Arts du Baroque.
Wir laden Sie herzlich ein, für einen Tag und eine Nacht Teil unserer erlesenen Hofgesellschaft zu sein. Begleiten Sie uns auf eine Zeitreise, genießen Sie eine rauschende Ballnacht und ein Programm voller Sinnlichkeit. Lassen Sie sich bei vergnüglichen Spielen und Spaziergängen zu Mußestunden im Schlosspark verführen, lauschen Sie barocker Poesie und freuen Sie sich auf viele weitere Überraschungen.
„...ein Angebot an Kunst, Musik und Geschichte, das einfach fasziniert ...Sonnenball - les Arts du Baroque ...
das ist Innehalten, den Moment genießen, Lebenslust bewusst zelebrieren."
Sendebeitrag Radio MDR Figaro 2008

Programm Sonnenball 2010 (Samstag, 24. Juli 2010)

15:00 Uhr	Entrée mit Begrüßung durch die Gastgeber „Tableaux vivants“ – barocke Bilderrätsel in den Sälen des Schlosses
16:00 Uhr	Feierliche Eröffnung
16:30 Uhr	Orchester Concert du Soleil mit der Festkantate von F. W. Rust zur Einweihung des Schlosses durch den Sonnenball
18:30 Uhr	Fürstliches Bankett mit köstlichen Gaumenfreuden und kulinarischen Überraschungen
19:30 Uhr	Großer Hofball Tanzmeister Duc de Bourgogne unterweist in barocken Tänzen
23:00 Uhr	Nachttheater „Von Blütengeflüster und wilden Früchten“ – ein poetischer Streifzug durch die Geheimnisse einer lauen Sommernacht
00:00 Uhr	Opulentes Finale mit Terrassenfeuerwerk
00:30 Uhr	Mitternachtsbuffet und Tanz in den Morgen

Durch das Programm führt charmant und wortgewandt unser Zeremonienmeister Axel Thielmann. Im Atelier unseres Fotografen können Sie den Augenblick für eine ganz besondere Erinnerung festhalten lassen.

Weitere Informationen auf www.sonnenball.de
Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

Les Arts du Baroque e.V.

Der Verein Les Arts du Baroque e.V. ist ein Zusammenschluss der IG Sonnenball und einem engagierten Freundeskreis.
Unser Anliegen ist die Förderung der barocken Kunst und Kultur in Mitteldeutschland.
Alle Veranstaltungen werden durch die Mitglieder des Vereins und Helfer ehrenamtlich organisiert.
Les Arts du Baroque e.V. ist eingetragen im Vereinsregister beim AG Stendal unter Nr. 2040 und durch das Finanzamt Naumburg mit Bescheid vom 13.01.2010 als gemeinnützig anerkannt worden.

Kontakt:
Les Arts du Baroque e.V.
Schlossbergstraße 56, 06636 Burgscheidungen
E-Mail: info@les-arts-du-baroque.de
Service-Telefon: 0341 / 5 91 71 17 (Mittwoch-Samstag 18-20 Uhr)
Veranstaltungsort: Schloss Burgscheidungen
www.les-arts-du-baroque.de
www.sonnenball.de

Weitere Termine Les Arts du Baroque e.V. 2010:

Sonntag, 27. Juni 2010, 16.00 Uhr
„Bach auf virtuose Weise jazzig interpretiert“
JazzDuo Timm-Brockelt (Flügel, Saxophon)

Sonntag, 22. August 2010, 16.00 Uhr
„Die Barockposaune“
Mitglieder des Händelfestspielorchesters Halle auf historischen Instrumenten

Die Konzertkarten (Sonnenball ausgenommen) zu 12,- EUR oder ermäßigt 8,- EUR (Schüler, Studenten, Auszubildende) können Sie auf www.les-arts-du-baroque.de oder über unser Service-Telefon 03 41/ 5 91 71 17 reservieren. Der Kartenverkauf beginnt eine Stunde vor Konzertbeginn.
Kurzfristige Änderungen vorbehalten! Veranstaltungsort: Schloss Burgscheidungen

OT Dorndorf

18. Dorndorfer Weinfest mit traditionellem Buttenlauf

vom 30.07. bis 01.08.2010

Freitag, 30.07.2010

16:00 Uhr	Ständchen blasen und Birken setzen mit der Dorndorfer Jugend
21:00 Uhr	Winzer-Party mit *„Cliff“*

Samstag, 31.07.2010

14:00 Uhr	***Traditioneller Buttenlauf*** (Anmeldungen bitte im Weinstand ab 12:00 Uhr)
15:00 Uhr	Kinderspielenachmittag
15:30 Uhr	Kaffeeklatsch mit hausgebackenem Kuchen
17:00 Uhr	Siegerehrung des Buttenlaufs
18:00 Uhr	Winzergottesdienst
20:00 Uhr	Winzertanz mit *„Jana, Kühn & Zilli“*

Sonntag, 01.08.2010

11:00 Uhr	Frühschoppen mit *„Strump & Latsch“*
13:00 Uhr	„Beachvolleyball“ am Bauwagen
14:00 Uhr	„Kinderfest“ mit Stichnoth Events
15:00 Uhr	gemütliches Kaffeetrinken

Feuchtfröhlicher Ausklang bis Open End mit „tt:T- Platsch“

Für das leibliche Wohl zum Weinfest sorgt Gasthaus „Goldener Anker“ aus Gleina

Alle Veranstaltungen: Eintritt Frei

TECHNO - MARKT
Landgraf GmbH
Ihr kompetenter Partner für Reparatur und Verkauf!
TV - HIFI - VIDEO - SAT
COMPUTER MOBILFUNK
ELEKTROGERÄTE- KÜCHEN
06642 Nebra · Aschenhügel 1b
Tel.: 03 44 61 / 2 27 77· Fax: 03 44 61 / 8 27 84

OT Tröbsdorf

Tröbsdorfer Kirschfest

02. bis 04. Juli 2010

Freitag, 02. Juli 20:00 Uhr
Aufstellen der Birken

Sonnabend, 03. Juli 20:30 Uhr
Tanzveranstaltung im Festzelt mit der Band „one & two“

Sonntag, 04. Juli 08:00 Uhr
Ständchen blasen mit den „Hirschrodaer Blasmusikanten“

Sonntag, 04. Juli 14:00 Uhr
- Platzkonzert im Festzelt mit den „Bibertaler Blasmusikanten“
- Preiskegeln
- Verkauf von Kaffee und Kuchen

Für unsere kleinen Gäste:
- Fahrten mit dem Kirschfestexpress
- Hüpfburg & schöne Spiele

Sonntag, 04. Juli 16:30 Uhr
Unterhaltungsmusik zum Ausklang mit „DJ Erbse“ aus Freyburg

Männerverein „Felsenfest“ Tröbsdorf e.V.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
www.mvtev.de

Stadt Nebra (Unstrut)

Bastelnachmittage für Kinder in der TRIAS-Ausstellung

Die TRIAS-Ausstellung in Nebra (Unstrut) bietet für Schulkinder einige Bastelnachmittage zum Thema „Saurier der TRIAS-, JURA- und KREIDE-Zeit“ an.
Verschiedene Möglichkeiten der Gestaltung von Sauriern sowie die Anfertigung von Lesezeichen und Schlüsselanhängern können ausprobiert werden.

Die Bastelnachmittage finden wie folgt statt:

29.06., 13.07. und 03.08.2010
jeweils in der Zeit von **16:00-17:00 Uhr**.

Unkostenbeitrag 1,50 € für Material (Laminierfolie, Kopier- und Zeichenpapier)
Es können auch Saurier als Bausätze und Puzzle käuflich erworben werden.

Liebe Kinder!
Das TRIAS-Team würde sich sehr freuen, wenn ihr diese Möglichkeit der Freizeitgestaltung nutzen würdet.

Angehörige, die die Kinder begleiten und in der Ausstellung bleiben wollen, zahlen den üblichen Eintrittspreis.

Das Team der TRIAS-Ausstellung

Auf zum 6. Zunftbaumfest des Handwerker- und Gewerbevereins Nebra e.V.

Das traditionelle Zunftbaumfest in Nebra (Unstrut) findet in diesem Jahr am **25.07.2010** ab 10:30 Uhr auf dem Festplatz in Nebra (Unstrut) statt.
Die musikalische Umrahmung erfolgt durch die „Bibertaler Musikanten e.V.“. Weiterhin wird eine Tanzeinlage der „Crazy Buffalos“ (Line-Dance) dargeboten.
Für die Kinder steht eine Hüpfburg der Volksbank Halle bereit.
Ein Renngespann Sidecar F1 mit 1000 m³ und 175 PS, welches an der Sidecar Weltmeisterschaft teilnahm, kann besichtigt werden und steht zum Probe**mit**fahren bereit.
Für Speisen und Getränke, u.a. Spanferkel, sorgt der HGV.

S. Will
Vorsitzende des HGV

Kinderfest des Laienschauspielvereins 1998 Nebra e.V.

Am Samstag, dem 29.05.2010 lud der Laienschauspielverein 1998 Nebra e.V. wie alljährlich zum Kinderfest an der Schlossruine Nebra ein.
Dieses Mal hat der Verein sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Der kleine Drache „Tabaluga“ war auf der Suche nach dem wahren Feuer. Viele Abenteuer hatte Tabaluga zu bestehen, bevor er das wahre Feuer in der Liebe zu Lilli fand.
Das Stück wurde mit wunderschöner Musik und vielen pyrotechnischen Effekten wie immer von Dietmar Luther inszeniert.
Einige der Zuschauer sangen am Ende des Stückes lauthals mit und der Eine oder Andere hatte Tränen in den Augen.
Unser Dank gilt allen fleißigen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung schwer zu bewerkstelligen wäre, besonders Ingolf, Martina, Peer und Marion für die Versorgung, Frank I für die Sitzgruppen, Frank II für die Bereitstellung eines Fahrzeuges, Inge für die Kassierung und den fleißigen Kuchenbäckern für diesen herrlichen Gaumenschmaus.

Laienschauspielverein 1998 Nebra e.V.

Stieberitz
Dachdecker GmbH

Sachverständigenbüro
Frank Niehoff
Dachdeckermeister

- Dachsanierung
- Neueindeckung
- Fassadenverkleidung
- Wertgutachten
- Schadensgutachten
- Rechnungs- & Aufmaßprüfung

Oberteich 10 • 06642 Nebra • ☎ (03 44 61) 2 45 04 • Fax (03 44 61) 2 45 06

Bestattungsinstitut
Tag & Nacht erreichbar
A. Schmidt
Helfen + Beraten + Betreuen
- Bestattungen aller Art
- eigene Floristik
- Trauerreden
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Büro: Laucha · Glockenmuseumstr. 24
Tel. 03 44 62 / 3 09-0
Büro: Freyburg · Jahnplatz 7
Tel. 03 44 64 / 2 80 57
www.Bestattungen-Axel-Schmidt.de

Muttertagsüberraschung von den Kindern der Eichhörnchengruppe

Die Mädchen und Jungen der Eichhörnchengruppe der integrativen Kindertagesstätte „Unstrutknirpse" studierten gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Iris Rink und Annerose Beyer ein kleines Programm zum Muttertag ein.
Nach einer kurzen Begrüßung begann die Aufführung mit dem Lied „Es schlief ein kleines Glöckchen" und dem Gedicht „Auf einmal ist der Frühling da". Danach erwachten ein kleiner Bär, ein kleines Mäuschen und ein Igelkind bei dem Lied „Wenn die Frühlingssonne lacht". Es folgte ein Tanzspiel, bei dem viele kleine Marienkäfer spazieren gingen. Mit einem Muttertagsgedicht und dem Tanzspiel „Schidelbambum" fand die Aufführung ihr Ende.
Zum Abschluss holte sich jedes Kinde seine Mutti zum gemeinsamen Tanz auf die Tanzfläche. Danach überreichten die Kinder noch ihre selbstgebastelten Karten zum Muttertag. Anschließend wurde bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen gemütlich zusammengesessen.
Bei dieser Gelegenheit haben wir Muttis es uns nicht nehmen lassen das „Sparschwein" der Gruppe etwas zu füllen.
Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bei den Erzieherinnen bedanken. Besonders danken möchten wir vor allem aber unseren Kindern für diesen schönen Nachmittag.

Die Muttis der „Eichhörnchen"

OT Kleinwangen

Arche Nebra zeigt Himmelsuhr

Astrolabium in der Sonderschau „Von Zeit zu Zeit"

Viel Spaß und Informationen rund um das universelle Thema „Zeit" bietet die derzeitige Sonderpräsentation „Von Zeit zu Zeit – Allgegenwärtig und unbegreifbar" in der Arche Nebra ihren Besucherinnen und Besuchern. Darüber hinaus sind aber auch eine Reihe wertvolle Ausstellungsobjekte in der Schau zu sehen, so zum Beispiel ein Astrolabium des 13. Jahrhunderts.
Das multifunktionale Astrolabium – eine Erfindung griechischer und arabischer Gelehrter – war jahrhundertelang das wichtigste Instrument der Astronomen und Astrologen. Unter anderem kann man damit anhand der Gestirne die Zeit bestimmen. Die Vorderseite des in der Arche Nebra gezeigten westislamischen Astrolabiums funktioniert ähnlich wie eine moderne drehbare Sternkarte: Die Häkchen der beweglichen oberen Scheibe weisen auf die Positionen von Fixsternen, die Einlegeplatte im Hintergrund gibt das Himmelsgewölbe über Medina wieder. Verdreht man die Scheiben gegeneinander, kann man die Auf- und Untergangszeiten von Gestirnen oder die Stunde bestimmen.

Foto: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg / Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt / Bibliothek der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft

Auf der Rückseite dienen Visierlineal, Schattenquadrat und Netztafel dazu, Objekte am Himmel oder im Gelände anzupeilen und Höhe, Entfernung, Position, Datum oder Stunde zu berechnen.
Die Forderung des Islam, bei Tag und bei Nacht feste Gebetszeiten einzuhalten, war eine treibende Kraft bei der Entwicklung der arabischen Astrolabien.
Das in der Arche Nebra gezeigte kunstvolle Messgerät aus vergoldetem Messing wurde in Medina hergestellt. Es ist eine Leihgabe der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Bibliothek der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft).
Die Sonderschau „Von Zeit zu Zeit – Allgegenwärtig und unbegreifbar" ist bis 31. Oktober 2010 in der Arche Nebra zu sehen. Der Eintritt beträgt 4,00 €, ermäßigt 2,00 €. Ein vergünstigtes Kombiticket für Sonderschau, Dauerpräsentation und Planetarium sowie Familientickets werden ebenfalls angeboten.

Kontakt:
Arche Nebra – Die Himmelsscheibe erleben
An der Steinklöbe 16
06642 Wangen

T: 03 44 61 / 2 55 20
F: 03 44 61 / 25 52 17
info@himmelsscheibe-erleben.de
www.himmelsscheibe-erleben.de

Gemeinde Reinsdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Reinsdorf,

auch für das diesjährige **Wein- und Heimatfest der Gemeinde Reinsdorf** wird Ihre Kreativität und Unterstützung benötigt.
Die Frauen des Countryvereins, des Frauenvereins und die Frauen des Reinsdorfer Carneval Clubs organisieren den Kuchenbasar am Samstag und Sonntag.
Daher unsere Bitte: „Backen Sie wieder Kuchen" oder unterstützen Sie uns in anderer Art.

Ansprechpartner sind auch in diesem Jahr:

Frau Karla Falke – Tel.-Nr. 2 27 92
Frau Andrea Hofstetter – Tel.-Nr. 2 34 35
Frau Grit Dietzold – Tel.-Nr. 2 50 12

CONTAINERDIENST
H u. S Recycling, Holger Pilling
Am Gewerbepark 24, 06632 Freyburg
Containerstellung bis 10 m³ nur 45,00 EUR/netto
zzgl. der Entsorgungskosten je nach Abfallart
Aufkauf von Schrott, Kabeln und Buntmetallen
Mo.–Fr.:7.00–17.30 Uhr, Sa. nach telefon. Absprache 8.00–11.30 Uhr
Telefon 03 44 64 / 35 656 Mobil 0171 / 43 61 364

Reinhard Huche
Dachdecker- & Bauklempnerarbeiten GmbH & Co. KG
Tannengärten 14
06636 Laucha
Tel. 03 44 62 / 2 03 84
Fax 6 10 35
So nicht!
Auf's Dach nur einen vom Fach!

Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Unstruttal (Auszug)

Juni

25. und 26.06.2010, Freyburg
Schloss Neuenburg – 5. Saale-Unstrut-Symposium – Fachkongress f. Klinische Chirurgie

25.06.-26.06.2010, Freyburg
Weingut Deckert – 20 Jahre Weingut Deckert

25.06.2010, Freyburg
19:00 Uhr – Hotel Rebschule, Lust auf Genuss – Öffentliche Weinverkostung mit 5 Weinen u. einem 3-Gang-Menü, 26,00 € pro Person

26.06.2010, Burgscheidungen
13:00 Uhr – Gerätehaus, Tag der offenen Tür der FFw

26.06.2010, Freyburg
19:30 Uhr – Kellertheater Rotkäppchen Sektkellerei, Solokabarett „Hagen Rether", Essen, 15 €, 18 €, 20 €

26.06.2010, Kleinwangen
11:00 Uhr – Arche Nebra, Sommerfest zur Sommersonnenwende

26.06.2010, Wetzendorf
09:00 Uhr – Sportplatz, 5. Unstruttal Nachwuchs- und Sonderzuchtschau für deutsche Schäferhunde (Bundesweit), Veranstaltet durch die Ortsgruppe Karsdorf

27.06.2010, Kleinwangen
14:00 Uhr – Arche Nebra, Zeit als Lebenskunst – Workshop mit Olaf Georg Klein

29.06.2010, Freyburg
14:00 Uhr – Stadtbibliothek, Bastel-, Lese-, und Spielenachmittage

29.06.2010, Freyburg
19:30 Uhr – Museumscafé „Alte Remise", Leben im Alter – Das Wirken des Betreuungs- und Pflegeheims St. Laurentius – Vortrag Frau Brigitte Bornschein

29.06.2010, Nebra
16:00-17:00 Uhr – Triasausstellung, Bastelnachmittag für Kinder

Juli

Juli und August, Freyburg
16:00 Uhr – Mühle Zeddenbach, Sommerferien extra: Öffentliche Mühlenführung

02.07.-04.07.2010, Karsdorf
65 Jahre Kleingartenverein „Erholung" e.V. Karsdorf

02.07.-04.07.2010, Weischütz
Unstrutparty der Unstrutfreunde – Weischütz e.V.

02.07.-04.07.2010, Tröbsdorf
Tröbsdorfer Kirschfest

06.07.2010, Freyburg
14:00 Uhr – Stadtbibliothek, Bastel-, Lese-, und Spielenachmittage

10.07. und 11.07.2010, Weischütz
11:00 Uhr – Weingut Wölbling, Wir bringen Sie auf den Geschmack, wechselnde kulinarische Angebote in unserer Straußwirtschaft vom Partyservice Cario

10.07.2010, Weischütz
09:00-14:00 Uhr – Schießstand Weischütz, Klappscheiben-Pokal

10.07.2010, Zscheiplitz
15:00 Uhr – Weingut Pawis, Weinfest auf dem Gut

11.07.2010, Freyburg
Weingalerie Schweigenberg – Ausstellungseröffnung von Achim Freyer

13.07.2010, Freyburg
14:00 Uhr – Stadtbibliothek, Bastel-, Lese-, und Spielenachmittage

17.07.2010, Freyburg
20:00 Uhr - Lichthof der Rotkäppchen Sektkellerei, MDR-Musiksommer – Jazz, 38,50 €, 49,50 €

18.07.2010, Freyburg
Herzoglicher Weinberg – Sommerfest mit Musik

20.07.2010, Freyburg
14:00 Uhr – Stadtbibliothek, Bastel-, Lese-, und Spielenachmittage

23.07.-25.07.2010, Burgscheidungen
Sommerball-Festival auf Schloss Burgscheidungen

24.07.2010, Freyburg
09:00 Uhr – Herzoglicher Weinberg, „Erziehung leicht gemacht" – Wie behandle ich meinen Weinstock im Laufe des Jahres

25.07.2010, Nebra
Ab 10:30 Uhr – Festplatz, 6. Zunftbaumfest

27.07.2010, Freyburg
14:00 Uhr – Stadtbibliothek, Bastel-, Lese-, und Spielenachmittage

27.07.2010, Freyburg
19:30 Uhr – Museumscafe „Alte Remisé", Die Schlacht bei Jena-Auerstedt und die Königin Luise – Vortrag von Dr. Klaus-Dieter Fichtner

30.07.-01.08.2010, Dorndorf
18. Dorndorfer Weinfest mit traditionellem Buttenlauf

30.07.-01.08.2010, Goseck
38. Gosecker Weinbergfest auf dem Schloss

30.07.2010, Freyburg
19:00 Uhr – Hotel Rebschule, Lust auf Genuss – Öffentliche Weinverkostung mit 5 Weinen u. einem 3-Gang-Menü, 26 € pro Person

30.07.2010, Freyburg
19:00 Uhr – Weingalerie im Schweigenberg, „Klassik, Barock und Jazz im Schweigenberg" mit dem Neva Bras Quintett (St. Petersburg)

Pension & Café
CAFÉ AM KLOSTER
• Eis- und Kuchen-Spezialitäten
„Zum Storchennest"
• Essen vom „Heißen Stein"
• Tägl. gepflegte Speisen und Getränke
• Buffets außer Haus
• Familienfeiern aller Art
Restaurant & Pension
Familie Ihle · www.storchennest-memleben.de
Tel.+ Fax (03 46 72) 6 94 59
Köstritzer · Erdinger Weissbräu · Thüringer Waldquell
Tel.+ Fax (03 46 72) 6 55 24

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Gottesdienste / Kirchliche Veranstaltungen

26.06.	14:00 Uhr	Freyburg – Taufe
	14:00 Uhr	Kirchscheidungen – Trauung und Taufe
27.06.	08:30 Uhr	Nißmitz (Lenz)
	09:00 Uhr	Markröhlitz
	09:00 Uhr	Wetzendorf
	09:30 Uhr	Freyburg mit Abendmahl / Lenz
	10:30 Uhr	Goseck
	10:30 Uhr	Kirchscheidungen
	10:30 Uhr	Nebra
	11:00 Uhr	Größnitz (Rode)
	11:00 Uhr	Schleberoda (Kohn)
	14:00 Uhr	Balgstädt (Hopstock)
	14:00 Uhr	Ebersroda
	14:00 Uhr	Laucha – Kirchweih mit anschließendem Kaffeetrinken und Konzert
03.07.	14:00 Uhr	Tröbsdorf – GD zum Kirschfest
04.07.	09:00 Uhr	Gleina
	09:00 Uhr	Hirschroda
	09:30 Uhr	Freyburg mit Taufe
	10:30 Uhr	Kleinwangen
	10:30 Uhr	Laucha
	14:00 Uhr	Burgscheidungen
	14:00 Uhr	Wennungen
10.07.	14:00 Uhr	Gleina mit Taufe
	16:45 Uhr	Kirchscheidungen – GD zum Gemeindefest mit Propst M. Herche
11.07.	09:00 Uhr	Dobichau
	09:00 Uhr	Karsdorf
	09:30 Uhr	Freyburg
	10:30 Uhr	Baumersroda
	10:30 Uhr	Laucha
	10:30 Uhr	Pödelist
	11:00 Uhr	Zeuchfeld
	14:00 Uhr	Balgstädt
	17:00 Uhr	Weischütz – Andacht zur Orgelmusik mit T.-D. Meyer
17.07.	14:30 Uhr	Hirschroda – Trauung
18.07.	08:30 Uhr	Nißmitz
	09:00 Uhr	Burgscheidungen
	09:30 Uhr	Freyburg
	10:00 Uhr	Kirchscheidungen
	10:15 Uhr	Wennungen
	10:30 Uhr	Laucha
	11:00 Uhr	Größnitz
	14:00 Uhr	Ebersroda
23.07.	09:00 Uhr	Markröhlitz
	10:30 Uhr	Goseck
24.07.	14:00 Uhr	Laucha – Trauung und Taufe

24.07. 11:00 Uhr Wetzendorf mit Eheschließung und Taufen
14:00 Uhr Baumersroda mit Eheschließung und Taufe
25.07. 09:00 Uhr Hirschroda
09:30 Uhr Freyburg
10:00 Uhr Kirchscheidungen
10:30 Uhr Laucha
11:00 Uhr Schleberoda
14:00 Uhr Balgstädt
01.08. 09:00 Uhr Großwangen
10:30 Uhr Nebra

Urlaubsvertretung Pfarrbereich Nebra
11.07.-18.07. Pfarrer Hanson – Freyburg
19.07.-25.07. Pfarrer Gitter – Lossa
26.07.-29.07. Pfarrer Hanson – Freyburg

Andacht
Mi 19:00 Uhr Kirchscheidungen
28.07. 21:00 Uhr Dorndorf

Seniorenandacht
Do 09:30 Uhr Nebra – Johanniterhaus Nebra (Altenpflegeheim)
15.07. 10:00 Uhr Freyburg – Hospital St. Laurentius
23.07. 10:00 Uhr Laucha – DRK-Pflegezentrum

Kinder- und Jugendarbeit

Christenlehre
findet in den Schulferien nicht statt!

Konfirmandentag/Stunde
findet in den Schulferien nicht statt.

Junge Gemeinde
Di 18:30-20:00 Uhr Freyburg – Gewölberaum
19:00 Uhr Kirchscheidungen

Christliche Pfadfinder
Bundeslager der Pfadfinder **vom 29.07.bis 07.08.10**; Info & Anmeldung bei Werner Meyknecht 0151 / 50 70 49 14

Krabbelgruppe:
Di 09:00 Uhr Laucha mit Gitarrenunterricht

Kindertreff
Do 17:00-18:00 Uhr Schleberoda – Dorfgemeinschaftshaus

Kinderfreizeit im Pfarrhaus Laucha
26.06. bis 30.07. + 01.08.10
Ferienspaß mit FerDieNAnD – Ferien die noch anders sind. Diesmal dreht sich alles um Tiere in der Bibel.
Anmeldung im Pfarrhaus Laucha 03 44 62 / 2 02 48.

Kinderschatzkiste
26.06. 08:30-12:30 Uhr Laucha

Gemeindekreise

Frauenstunde / Frauenkreis / Frauenhilfe
Nach Absprache 14:30 Uhr Burgscheidungen
05.07. 14:00 Uhr Laucha
13.07. 19:30 Uhr Größnitz
14.07. 14:30 Uhr Gleina
19:30 Uhr Zeuchfeld (Kirche)
15.07. 14:30 Uhr Balgstädt „Pfarre“

Seniorenkreis
28.07. 15:00 Uhr Freyburg – „Ausspanne“

Bibelstunde (Landeskirchliche Gemeinschaft)
Do 16:00 Uhr Freyburg – Gemeindehaus
17:30 Uhr Laucha
15.07. 19:30 Uhr Gleina

Kreis „Offene Kirche“
30.07. 15:00 Uhr Freyburg – Gewölberaum

Hauskreis
26.06. 19:00 Uhr Kirchscheidungen

Mittelalterkreis
29.06. 20:00 Uhr Gleina

Sonstiges

27.06. ab 14:00 Uhr
Gemeindefest in Laucha m. Gottesdienst, Kaffeetrinken und Konzert mit enchore – einem preisgekrönten Frauenchor aus Leipzig; Ltg. A. Mitschke

10./11.07. ab 15:00 Uhr
Gemeindefest in Kirchscheidungen m. Kaffeetrinken, Theaterstück, Gottesdienst, Bilderausstellung, Chorkonzert, Jugendband und nächtlicher Andacht;
Sonntag, 11.07
15:00 Uhr Fußballspiel Kirchengemeinde : FFw u. anschl. Spanferkelessen
17:00 Uhr Weischütz: Andacht zur Orgelmusik mit Tim-Dietrich Meyer, Halle

Bitte vormerken:
Der Förderverein Eifert-Orgel Laucha e.V. lädt ein:
Der Thomaner-Chor aus Leipzig singt am 08. August um 16:00 Uhr in der Lauchaer Kirche!
Der Eintritt ist frei – eine Spende am Ausgang wird erbeten.

Sprechzeiten/Erreichbarkeiten

Evangelisches Pfarramt Freyburg
Pfarrer Sven Hanson, Kirchstraße 7,
06642 Freyburg (Unstrut),
Tel.-Nr. 03 44 64 / 2 74 51 (Büro) und
03 44 64 / 2 76 51 (privat),
Fax-Nr. 03 44 64 / 6 64 43,
e-mail: pfarramtfreyburg@gmx.de,
Sprechzeit: dienstags 14:00-17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Gemeindepädagogischer Mitarbeiter
Thomas Rode, Lepsiusstraße 14,
06618 Naumburg,
Tel.: 0 34 45 / 23 75 67,
Fax: 0 34 45 / 23 75 72

Evangelisches Pfarramt Karsdorf
Pfarrerin Christine Urban
Reinsdorfer Straße 23
06638 Karsdorf
Tel./Fax: 03 44 61 / 5 54 68

Evangelisches Pfarramt Laucha
Untere Hauptstraße 6
06636 Laucha
Tel.: 03 44 62 / 2 02 48; FAX 03 44 62 / 2 02 62
e-mail: kirchspiel-laucha@t-online.de

Bürozeiten im Gemeindebüro Laucha
montags + dienstags 09:00-12:00 Uhr
donnerstags 09:00-11:00 Uhr

Sprechzeiten Pfarrerin Wegner
Di 09:00-11:00 Uhr
Fr 17:00-19:00 Uhr

Friedhofsbüro Laucha, Bahnhofstr. 6
Tel.: 03 44 62 / 2 06 10; FAX: 03 44 62 / 2 27 50
Mo, Mi + Fr 08:00-10:00 Uhr

Evangelisches Pfarramt Nebra
Pfarrer Herr Röpke, Pfarrgasse 6,
06642 Nebra (Unstrut),
Tel.-Nr. 03 44 61 / 2 22 62,
Fax-Nr. 03 44 61 / 2 22 63,
e-mail: pfarramt.nebra@t-online.de,
Bürozeiten: dienstags und donnerstags 09:00-11:00 Uhr
Sprechzeiten des Pfarrers: Di 9.00-11.00 Uhr

Evangelisches Pfarramt Querfurt Süd (für Reinsdorf)
Kirchspielsekretärin Frau Kolbe
Kirchplan 2
06268 Querfurt
Tel.: 03 47 71 / 2 42 63 11

Evangelisches Pfarramt Goseck
Pfarrer Schilling-Schön
Hugo-Heinemann-Straße 1, 06667 Goseck,
Tel.-Nr. 0 34 43 / 20 02 42, Fax-Nr. 23 87 30

Katholischer Gemeindeverbund „Bruno von Querfurt“

Katholische Kapelle Sankt Josef in Nebra

Heilige Messe
27.06. 16:00 Uhr Querfurt – Festgottesdienst anlässlich des 40-jährigen Priesterjubiläums
04.07. 10:30 Uhr
06.07. 09:00 Uhr Johanniter Altenpflegeheim
10.07. 18:00 Uhr
13.07. 09:00 Uhr
18.07. 10:30 Uhr
20.07. 09:00 Uhr
24.07. 18:00 Uhr
27.07. 09:00 Uhr

Impressum: Bürgerzeitung für die Verbandsgemeinde Unstruttal mit den Mitgliedsgemeinden Balgstädt mit den Ortsteilen Balgstädt, Burkersroda, Dietrichsroda, Größnitz, Hirschroda und Städten; Stadt Freyburg (Unstrut) mit den Ortsteilen Dobichau, Nißmitz, Pödelist, Schleberoda, Weischütz, Zeuchfeld und Zscheiplitz; Gleina mit den Ortsteilen Gleina, Baumersroda, Ebersroda und Müncheroda; Goseck mit den Ortsteilen Goseck und Markröhlitz; Karsdorf mit den Ortsteilen Karsdorf, Wennungen und Wetzendorf; Stadt Laucha an der Unstrut mit den Ortsteilen Burgscheidungen, Dorndorf, Kirchscheidungen, Plößnitz und Tröbsdorf; Stadt Nebra (Unstrut) mit den Ortsteilen Großwangen und Kleinwangen und der Gemeinde Reinsdorf · Herstellung und Anzeigenannahme: Druckerei Möbius, Salzdamm 50, 06556 Artern, Telefon 0 34 66 / 30 22 21, Fax 0 34 66 / 32 38 23, e-Mail: info@druckerei-moebius.de erscheint 1x monatlich · verantwortlich für den amtlichen Teil: VerbGem Unstruttal · Wird an alle zustellbaren Haushalte der Verbandsgemeinde Unstruttal verteilt · **Auflage 8820**